



Stadt Haßfurt

Erläuterungsbericht
zum Jahresabschluss 2013

Oktober 2018



Inhaltsverzeichnis

TABELLENVERZEICHNIS	5
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	8
A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2013	9
1 RECHTSGRUNDLAGEN	9
2 FESTSTELLUNG DER ERÖFFNUNGSBILANZ UND DES ABSCHLUSSES 2012	9
B ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN	10
1 ANLAGEVERMÖGEN	10
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	10
1.2 Sachanlagen	11
1.3 Finanzanlagen	13
2 UMLAUFVERMÖGEN	14
2.1 Vorräte	14
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14
2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	15
3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	15
4 EIGENKAPITAL	15
5 SONDERPOSTEN	15
6 RÜCKSTELLUNGEN	16
6.1 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit	16
6.2 Sonstige Rückstellungen	16
7 VERBINDLICHKEITEN	16



C	ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN	17
1	ANLAGEVERMÖGEN	17
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	17
1.2	Sachanlagevermögen	18
1.3	Finanzanlagevermögen	21
2	UMLAUFVERMÖGEN	23
2.1	Vorräte	23
2.2	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	23
2.3	Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24
2.4	Liquide Mittel	25
3	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	26
4	EIGENKAPITAL	27
5	SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	27
6	RÜCKSTELLUNGEN	28
7	VERBINDLICHKEITEN	31
8	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	33
D	ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG	34
1	JAHRESERGEBNIS 2013	34
2	ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	35
2.1	Erträge	35
2.2	Aufwendungen	39
2.3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	43
3	FINANZERGEBNIS UND AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	43
3.1	Finanzergebnis	43
3.2	Außerordentliches Ergebnis	44
4	JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN	45



5	ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH	45
5.1	Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	45
5.2	Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit	48
5.3	Finanzergebnis	53
5.4	Außerordentliches Ergebnis	54
E	ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG	55
1	DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG	55
2	FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH	57
F	ANHANG	60
1	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	60
2	BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH	61
3	HAFTUNGSVERHÄLTNISSE	62
4	SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN	63
5	EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN	64
6	BETEILIGUNGSBERICHT	64
7	ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2013	65
8	ORGANE DER STADT HAßFURT	66
9	ANLAGESPIEGEL	67
10	RESTLAUFZEITEN VON FORDERUNGEN	67
11	RESTLAUFZEITEN VON VERBINDLICHKEITEN	68
12	DERIVATE	68
13	KORREKTUR DER ERÖFFNUNGSBILANZ	68
14	VORSCHLAG ZUR FESTSTELLUNG UND ERGEBNISVERWENDUNG	69
G	ANLAGEN	70
	ANLAGE 1 SCHLUSSBILANZ 31.12.2013	70
	ANLAGE 2 ANLAGESPIEGEL 31.12.2013	70



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Immaterielle Vermögensgegenstände	17
Tabelle 2: Zuwendungen ZV Schulzentrum	17
Tabelle 3: Sachanlagevermögen	18
Tabelle 4: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18
Tabelle 5: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19
Tabelle 6: Infrastrukturvermögen	19
Tabelle 7: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	20
Tabelle 8: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	20
Tabelle 9: Betriebs- und Geschäftsausstattung	20
Tabelle 10: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21
Tabelle 11: Finanzanlagevermögen	21
Tabelle 12: Ausleihungen	22
Tabelle 13: Wertpapiere	22
Tabelle 14: Vorräte	23
Tabelle 15: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	23
Tabelle 16: Wertberichtigungen auf Forderungen	24
Tabelle 17: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt	24
Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung	25
Tabelle 19: Sonstige Vermögensgegenstände	25
Tabelle 20: Liquide Mittel	25
Tabelle 21: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse	26
Tabelle 22: Aktive Rechnungsabgrenzung	26
Tabelle 23: Eigenkapitalentwicklung	27
Tabelle 24: Sonderposten	27
Tabelle 25: Sonderposten aus Zuwendungen	27
Tabelle 26: Sonderposten aus Beiträgen	28
Tabelle 27: Rückstellungen	28
Tabelle 28: Pensionsrückstellungen	29
Tabelle 29: Umweltrückstellung	29
Tabelle 30: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern	29
Tabelle 31: Sonstige Rückstellungen	30
Tabelle 32: Verbindlichkeiten	31
Tabelle 33: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31
Tabelle 34: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32
Tabelle 35: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	32



Tabelle 36: Sonstige Verbindlichkeiten.....	33
Tabelle 37: Passive Rechnungsabgrenzung	33
Tabelle 38: Ergebnisrechnung 2013	34
Tabelle 39: Steuern und ähnliche Abgaben.....	35
Tabelle 40: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	35
Tabelle 41: Sonstige Transfererträge	36
Tabelle 42: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36
Tabelle 43: Auflösung von Sonderposten	36
Tabelle 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte	37
Tabelle 45: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	37
Tabelle 46: Sonstige ordentliche Erträge	38
Tabelle 47: Aktivierte Eigenleistungen.....	38
Tabelle 48: Personalaufwand	39
Tabelle 49: Versorgungsaufwendungen.....	39
Tabelle 50: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40
Tabelle 51: Bilanzielle Abschreibungen.....	41
Tabelle 52: Transferaufwendungen	41
Tabelle 53: sonstige ordentliche Aufwendungen	42
Tabelle 54: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	43
Tabelle 55: Finanzerträge	43
Tabelle 56: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand.....	44
Tabelle 57: Finanzergebnis	44
Tabelle 58: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	44
Tabelle 59: Jahresergebnis nach Teilbereichen	45
Tabelle 60: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	45
Tabelle 61: Steuern und ähnliche Abgaben.....	46
Tabelle 62: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	46
Tabelle 63: Sonstige Transfererträge	46
Tabelle 64: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47
Tabelle 65: Auflösung von Sonderposten	47
Tabelle 66: Privatrechtliche Leistungsentgelte	47
Tabelle 67: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	47
Tabelle 68: Sonstige ordentliche Erträge	48
Tabelle 69: Aktivierte Eigenleistungen.....	48
Tabelle 70: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	48
Tabelle 71: Personalaufwand	49



Tabelle 72: Versorgungsaufwendungen.....	49
Tabelle 73: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50
Tabelle 74: Bilanzielle Abschreibung	50
Tabelle 75: Transferaufwendungen	51
Tabelle 76: Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	52
Tabelle 77: Finanzergebnis	53
Tabelle 78: Finanzerträge	53
Tabelle 79: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand.....	53
Tabelle 80: Außerordentliches Ergebnis	54
Tabelle 81: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55
Tabelle 82: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich	56
Tabelle 83: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57
Tabelle 84: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	58
Tabelle 85: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2013	61
Tabelle 86: Haftungsverhältnisse.....	62
Tabelle 87: Leasing und Pachtverträge	63
Tabelle 88: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben	63
Tabelle 89: Erbbaugrundstücke	64
Tabelle 90: Beteiligungsbericht.....	64
Tabelle 91: Anzahl der Mitarbeiter	65
Tabelle 92: Organe der Gemeinde	66
Tabelle 93: Forderungen inkl. Fristung.....	67
Tabelle 94: Verbindlichkeiten inkl. Restlaufzeiten	68



ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AiB	=	Anlagen im Bau
AV	=	Anlagevermögen
BewertR=		Bewertungsrichtlinie Bayern
BKPV	=	Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
EWB	=	Einzelwertberichtigung
EÖB	=	Eröffnungsbilanz
EStG	=	Einkommensteuergesetz
FAV	=	Finanzanlagevermögen
PWB	=	Pauschalwertberichtigung
SAV	=	Sachanlagevermögen
ZV	=	Zweckverband



A ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2013

1 RECHTSGRUNDLAGEN

Die Eröffnungsbilanz wurde nach der „Verordnung über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung - Kommunalhaushaltsverordnung Doppik - KommHV-Doppik“ (kurz: „KommHV-Doppik“) vom 05.10.2007, in Anwendung der „Bewertungsrichtlinie Bayern“ (kurz: „BewertR Bayern“) vom 29.09.2008 und unter Ansatz der „Kommunale Abschreibungstabelle Bayern“ (kurz: „Abschreibungstabelle Bayern“) vom 15.05.2006 aufgestellt. Soweit diese Rechtsnormen keine eigenen kommunalspezifischen Regelungen vorgeben, wurde hilfsweise auf die einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (kurz: HGB) zurückgegriffen.

Einen Beschluss zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten (kurz: Doppik) wurde im Stadtrat nicht gefasst. Es fand lediglich am 13.2.2006 durch den Kämmerer eine Grundsatzinformation über einen möglichen Wechsel zur doppelten Buchführung mit Verabschiedung einer Inventur- und Bewertungsrichtlinie zur Doppik vor dem Stadtrat statt. Daraufhin wurde der Haushalt 2012 nach doppischem Muster erstellt.

2 FESTSTELLUNG DER ERÖFFNUNGSBILANZ UND DES ABSCHLUSSES 2012

In der Stadtratssitzung vom 23.7.2018 wurde die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 150.622.721,08 € festgestellt. In gleicher Sitzung wurde der Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 156.851.427,59 € und einem Eigenkapital in Höhe von 96.581.495,77 € festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 949.298,80 € in die Ergebnissrücklage einzustellen. Die Beschlüsse erfolgten einstimmig.



B ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

1 ANLAGEVERMÖGEN

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Software

wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Dabei wurde eine Nutzungsdauer von fünf Jahren bei Spezialsoftware und von drei Jahren bei üblicher Standardsoftware angenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse

wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet, soweit die bezuschussten Investitionen abschreibungsfähig sind.

Den planmäßigen Abschreibungen liegt eine Nutzungsdauer von pauschal 10 Jahren zugrunde, soweit keine Bindungsfristen festgelegt sind und verschiedene Vermögensgegenstände mit unterschiedlichen Nutzungsdauern bezuschusst werden. Soweit Bindungsfristen angegeben sind, werden diese als Nutzungsdauer angesetzt. Wird ein bestimmter Vermögensgegenstand bezuschusst, so wird über die Nutzungsdauer (oder wenn eine Bindungsfrist angegeben ist, über die Bindungsfrist) dieses Vermögensgegenstands abgeschrieben.



1.2 Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Grund und Boden

ist mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten, soweit keine Notarurkunden mehr vorlagen, aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen abgeleitet. Anschaffungsnebenkosten, wie z.B. Grunderwerbsteuer, Notarkosten und Änderungen im Grundbuch, wurden anhand der vorhandenen Unterlagen den Anschaffungskosten zugeschlagen.

Gebäude

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet. Dabei wurden die Anschaffungskosten in der Regel aus den Angaben in den Verwendungsnachweisen bzw. Kostenaufstellungen des Hochbaubereichs abgeleitet. Gebäude, für die keine Anschaffungskosten vorhanden waren, wurden zur Vereinfachung mit den Normalherstellungskosten 2000 (kurz: NHK 2000) der „Richtlinien für die Ermittlung der Verkehrswerte (Marktwerte) von Grundstücken (Wertermittlungsrichtlinien - WertR 2006)“ bewertet.

Die kumulierten Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der Nutzungsdauer gemäß „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“ vom 15.05.2006 unter Nutzung der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.



Infrastrukturvermögen

ist mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt. Bei begrenzter zeitlicher Nutzungsdauer wurden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung vermindert.

Soweit Zuwendungen von dritter Seite geleistet wurden, sind diese unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert. Die Nutzungsdauer bemisst sich korrespondierend zum jeweiligen Vermögensgegenstand.

Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

sind mit Anschaffungskosten bewertet. Soweit keine Anschaffungskosten nachgewiesen werden konnten, wurden die einzelnen Kunstgegenstände mit jeweils 1,00 € bewertet.

Technische Anlagen und Maschinen

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gem. „Kommunaler Abschreibungstabelle Bayern“. Die Vermögensgegenstände werden linear abgeschrieben.



Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten und abzüglich Anschaffungspreisminderungen, wie z.B. Skonti, bewertet.

Die Ermittlung der kumulierten Abschreibungen bis zum Bilanzstichtag erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gemäß der Abschreibungstabelle Bayern und der linearen Abschreibungsmethode.

Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen

sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

1.3 Finanzanlagen

Beteiligungen

sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Als Anschaffungskosten der Beteiligung gilt gem. 7.2.10.1 der BewertR Bayern die geleistete Kapitaleinlage.

Sonstige Ausleihungen

sind mit dem Nominalwert angesetzt.



2 UMLAUFVERMÖGEN

2.1 Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten angesetzt. Der Posten beinhaltet im Wesentlichen Roh- und Betriebsstoffe im Bauhof und Kraftstoffe.

Waren

Hierunter sind die zur Veräußerung bestimmten Grundstücke ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert.

Ferner wurden Gold- und Silbermünzen sowie Golddukaten mit den ursprünglichen Anschaffungskosten bewertet, ebenso verwertbare Geschenkartikel und Stammbücher.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen sowie privatrechtliche Forderungen

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden in Höhe des erwarteten Zahlungsausfalls wertberichtigt. Bei zu erwartender Uneinbringlichkeit wurde die Forderung voll wertberichtigt. Für das latente Ausfallrisiko und Kreditrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1% der nicht einzelwertberichtigten Forderungen angesetzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nominalwerten angesetzt. Ausfallrisiken bestehen nicht.



2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind zum Nennwert bewertet.

3 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten

sind zu Anschaffungskosten bewertet. Es handelt sich dabei um Auszahlungen vor dem 31.12.2013, welche als Aufwand für den Januar 2014 zu buchen sind (Aktive Rechnungsabgrenzung) und Einzahlungen vor dem 31.12.2013, welche Erträge für die Zeit nach dem 31.12.2013 darstellen (Passive Rechnungsabgrenzung).

4 EIGENKAPITAL

Nettoposition

Sie ergibt sich als Residualgröße aus der Differenz der Aktiva (Vermögen und aktive Rechnungsabgrenzung) und Passiva (Schulden i. w. S. und passive Rechnungsabgrenzung). Die in der festgestellten Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 ausgewiesene Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von 95.632.196,97 € wird als Nettoposition unverändert fortgeführt. Im Haushaltsjahr 2013 wurde der Posten „Passive Rechnungsabgrenzung“ korrigiert. Der Ausweis erfolgte in der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition).

5 SONDERPOSTEN

Passiviert werden die zweckgebundenen Zuwendungen für investive Maßnahmen, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt wurden und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme genutzt wurde. Die Investitionszuschüsse bzw. –zuwendungen zum Sachanlagevermögen werden nach der Nutzungsdauer des Sachanlageguts aufgelöst, soweit das Sachanlagegut der Abnutzung unterliegt.



6 RÜCKSTELLUNGEN

6.1 Rückstellungen für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit

wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und eines Rechnungszinsfußes von 6% berechnet. Dies gilt im Grundsatz auch für die Beihilfen.

Bei Altersteilzeit wurde eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des sich ergebenden Erfüllungsrückstandes gebildet. Die Beträge werden nicht abgezinst.

6.2 Sonstige Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen zum Bilanzstichtag.

7 VERBINDLICHKEITEN

sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



C ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN BILANZPOSITIONEN

1 ANLAGEVERMÖGEN

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Position: Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnliche Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	31.055,00	22.335,00
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen - Investitionsförderung	7.041.003,39	6.963.635,39
Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.268.080,96	578.278,81
Gesamt betrag	8.340.139,35	7.564.249,20

Tabelle 1: Immaterielle Vermögensgegenstände

Im Wesentlichen handelt es sich bei Konzessionen und gewerblichen Schutzrechten um Softwareprogramme.

Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre, soweit es sich um abnutzbare Vermögensgegenstände handelt.

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen aus geleisteten Zuwendungen zählen aktivierungspflichtige Zuschüsse an Zweckverbände (Investitionsumlage), Vereine, kirchliche und soziale Einrichtungen für Investitionen.

Wesentlich sind die Zuwendungen und die Beträge zum Schuldendienst gegenüber dem Zweckverband Schulzentrum (enthalten in Tabelle 1):

Position: Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen Schulzentrum	31.12.2013 €	31.12.2012 €
ZV Schulzentrum Grundstücke und Gebäude	3.239.229,75	3.315.352,75
ZV Schulzentrum bewegliche Vermögensgegenstände	337.978,00	345.482,00
ZV Schulzentrum Schuldendienst	1.153.152,00	1.155.250,00
ZV Investitionsumlagen für Anlagen im Bau	888.415,00	302.215,00
Gesamt betrag	5.618.774,75	5.118.299,75

Tabelle 2: Zuwendungen ZV Schulzentrum



Ferner wurden Zuschüsse an die Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH in Höhe von insgesamt 138.000 € geleistet.

Die Abschreibung erfolgt nach der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände, ansonsten 10 Jahre entsprechend der Bewertungsrichtlinie – BewertR zur Erfassung und Bewertung kommunalen Vermögens vom 29.9.2008.

1.2 Sachanlagevermögen

Im Einzelnen setzen sich die Positionen wie folgt zusammen:

Position: Sachanlagevermögen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	25.027.552,17	24.942.318,71
Bebaute Grundstücke	29.834.001,35	30.832.474,35
Infrastrukturvermögen	53.127.978,36	54.507.318,56
Bauten auf fremdem Grund und Boden	113.369,00	118.552,00
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.146.710,90	1.173.335,90
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.578.482,00	1.524.539,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	543.152,00	415.793,00
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.062.536,57	1.068.615,05
Gesamtbetrag	114.433.782,35	114.582.946,57

Tabelle 3: Sachanlagevermögen

Die Position unbebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

Position: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Grund und Boden von Grünflächen	4.417.410,21	4.335.180,64
Ackerland	4.253.183,03	4.268.291,07
Wald und Forsten	8.332.316,88	8.332.323,88
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.209.292,78	2.190.911,55
Erbbaurechtsbelastete Grundstücke	5.815.349,27	5.815.611,57
Gesamtbetrag	25.027.552,17	24.942.318,71

Tabelle 4: Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte



Die Position bebaute Grundstücke gliedert sich wie folgt:

Position: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Grundstücke mit Wohnbauten	893.223,67	910.129,67
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.962.055,72	3.024.280,72
Grundstücke mit Schulen	4.416.338,95	4.578.408,95
Grundstücke mit Kulturanlagen	3.596.488,09	3.727.843,09
Grundstücke mit bebauten Sport- und Freizeitanlagen	440.230,96	451.061,96
Grundstücke mit Dienst- und Betriebsgebäuden	17.525.663,96	18.140.749,96
Gesamtbetrag	29.834.001,35	30.832.474,35

Tabelle 5: Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Wesentlicher Zugänge waren im Haushaltsjahr nicht zu verzeichnen. Der Gesamtbetrag verringerte sich gegenüber dem Vorjahr hauptsächlich abschreibungsbedingt.

Die zukünftige Abschreibung auf Gebäude beträgt in der Regel 40 Jahre ab dem Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt. Die ausgewiesenen Werte sind deshalb Restbuchwerte zum 31.12.2013.

Die Position Infrastrukturvermögen:

Position: Infrastrukturvermögen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Brücken und Tunnel	2.718.584,00	2.763.576,00
Grund und Boden von Wasserentsorgungsanlagen	10.988,60	10.988,60
Grund und Boden von Abfallbeseitigungsanlagen	49.087,70	49.185,70
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	31.951.345,10	32.865.828,24
Straßennetz, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	17.574.201,36	18.119.839,42
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	823.771,60	697.900,60
Gesamt betrag	53.127.978,36	54.507.318,56

Tabelle 6: Infrastrukturvermögen

Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr 2013 betreffen das Neubaugebiet Oberhohenried mit insgesamt 167.651,77 €, die Dorferneuerung Prappach mit 94.375,22 sowie eine Hydraulik Auswechslung am Kanal Sonnenstraße – St. Bruno-Straße in Haßfurt mit 114.768,23 €.

Die Nutzungsdauer für das Infrastrukturvermögen liegt je nach Vermögensart zwischen 30 Jahren und 50 Jahren.



Die Position Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler:

Position: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Kunstgegenstände	150.907,90	150.907,90
Kulturdenkmäler (Bau- u. Bodendenkmäler)	995.803,00	1.022.428,00
Gesamtbetrag	1.146.710,90	1.173.335,90

Tabelle 7: Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Als Kunstgegenstände wurden überwiegend wertvolle Bilder, Skulpturen und Steinfiguren mit den geleisteten Kosten (für ggf. eine Generalsanierung) bilanziert. Diese Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.

Die Position Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge:

Position: Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Maschinen	334.392,00	263.746,00
technische Anlagen. Überwachung- und Kontrollanlagen	145.426,00	112.073,00
Fahrzeuge, Boote, Schiffe, Katastrophenschutz etc.	1.052.954,00	1.118.593,00
Fahrzeugvorrichtungen	40.749,00	26.101,00
Sonstige Fahrzeuge /Anhänger	4.961,00	4.026,00
Gesamtbetrag	1.578.482,00	1.524.539,00

Tabelle 8: Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Investiert wurde in die Umrüstung von Vorklärbecken in Höhe von 113.815,68 €, in einen VW Transporter mit 20.001,15 € sowie einen Mercedes Sprinter in Höhe von 36.259,30€.

Die Position Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Position: Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Betriebsausstattung	112.015,00	89.326,00
Büromöbel, Büromaschinen, Hardware	206.923,00	116.174,00
Besondere Betriebsausstattung an Schulen	8.245,00	9.733,00
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.969,00	200.560,00
Gesamtbetrag	543.152,00	415.793,00

Tabelle 9: Betriebs- und Geschäftsausstattung



Die Position Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau:

Position: Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.486,50	40.260,74
Anlagen im Bau - Hochbau	2.096.279,61	622.937,97
Anlagen im Bau - Tiefbau	963.770,46	405.416,34
Gesamt betrag	3.062.536,57	1.068.615,05

Tabelle 10: Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

1.3 Finanzanlagevermögen

Position: Finanzanlagevermögen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.477.022,89	17.077.022,89
Beteiligungen	95.868,23	95.868,23
Ausleihungen	2.331.143,47	2.646.552,70
Wertpapiere des Anlagevermögens	11.720,00	1.482.618,56
Gesamt betrag	19.915.754,59	21.302.062,38

Tabelle 11: Finanzanlagevermögen

Als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ sind Beteiligungen zu erfassen, bei denen die Stadt einen Anteil von über 50% am Stammkapital und ggfs. Kapitalrücklagen aus Vermögensübertragung hält. Es handelt sich um die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH. Im Haushaltsjahr 2013 leistete die Stadt eine Zahlung in Höhe von 400.000 € an die Städtische Betriebe Haßfurt GmbH, welche dort im Jahresabschluss als Kapitalrücklage gebucht wurde.

Die Beteiligung betrifft die Verkehrslandeplatz Haßfurt-Schweinfurt GmbH und mit einem Wert von 1 € die Beteiligung am Zweckverband Schulzentrum.

Ausleihungen sind langfristige Forderungsdarlehen. Darunter fallen auch gezeichnete Genossenschaftsanteile. Ausleihungen an Dritte wurden vertragsgemäß getilgt.



Im Einzelnen:

Position: Ausleihungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Ausleihungen Verbundunternehmen	2.121.474,70	2.367.413,54
Ausleihungen an Beteiligungen	30.461,56	33.505,98
Ausleihungen an inländischen Bereich	163.997,21	230.423,18
Ausleihungen an Gem. Kommunale Kooperations-Service	5.000,00	5.000,00
Genossenschaftsanteile	10.210,00	10.210,00
Gesamt betrag	2.331.143,47	2.646.552,70

Tabelle 12: Ausleihungen

Wertpapiere im Einzelnen:

Position: Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Depot Union-Investment	0,00	1.233.398,56
Kapitalmarktpapiere	0,00	237.500,00
Depot Sparkasse	11.720,00	11.720,00
Gesamt betrag	11.720,00	1.482.618,56

Tabelle 13: Wertpapiere



2 UMLAUFVERMÖGEN

2.1 Vorräte

Position: Vorräte	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Rohstoffe	17.357,45	6.207,85
Betriebsstoffe	2.038,77	1.939,22
Waren	44.764,60	45.170,40
Grundstücke des Umlaufvermögens	4.996.745,10	4.172.176,99
Gesamtbetrag	5.060.905,92	4.225.494,46

Tabelle 14: Vorräte

Unter den Positionen Rohstoffe und Betriebsstoffe sind mittels Inventur Streusalz, Dieselkraftstoff und Flüssiggas erfasst. Unter Waren sind vorrätige Geschenkartikel und Dukaten für Ehrungen und Stammbücher inventarisiert. Grundstücke des Umlaufvermögens sind zur Veräußerung bestimmt. Dies betrifft Bauplätze für Wohnbauten in Höhe von 2.787.557,21 € (Vj. 1.135.919,10 €) sowie Bauplätze im Gewerbegebiet in Höhe von 2.209.187,89 € (Vj. 3.036.257,89 €).

2.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Position: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Gebührenforderungen	328.800,98	264.721,46
Beitragsforderungen	65.332,30	185.838,76
Steuerforderungen	673.976,79	194.628,17
Transferleistungen	97.676,73	122.477,87
Sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	246.023,89	394.470,00
Gesamtbetrag	1.411.810,69	1.162.136,26

Tabelle 15: Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Die Forderungen wurden einzeln nachgewiesen. Uneinbringliche Forderungen wurden in gleicher Höhe wertberichtigt (Einzelwertberichtigung – EWB - 100%). Für die restlichen Forderungen wurde ein angemessener Pauschalwertberichtigungssatz (PWB) in Höhe von 1% gewählt. Im Gesamtbetrag sind Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 515.309,74 € enthalten. Es handelt sich um die Konzessionsabgabe, die Abrechnung der Kanalgebühren und Verwaltungskosten.



Die Wertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen und privatrechtliche Forderungen im Überblick:

Wertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen	Nennwert der Forderungen €	EWB €	PWB €	Bilanzwert 31.12. der Forderungen €
Wertberichtigung auf Gebühren	329.116,98	0,00	316,00	328.800,98
Wertberichtigung auf Beiträge	65.991,30	0,00	659,00	65.332,30
Wertberichtigung auf Steuern	735.237,17	54.453,38	6.807,00	673.976,79
Wertberichtigung auf Transferforderungen	98.644,73	0,00	968,00	97.676,73
Wertberichtigung sonstige öffentl.rechtl. Forderung	277.202,49	31.010,60	168,00	246.023,89
Wertberichtigung restliche öfftl.- rechtl. Forderg.	1.506.192,67	85.463,98	8.918,00	1.411.810,69
Wertberichtigung privatrechtliche Forderungen	Nennwert €	EWB €	PWB €	31.12.2013 €
Wertberichtigung auf Verbundforderungen	82.255,89	0,00	0,00	82.255,89
Wertberichtigung sonstiger Privatbereich	195.988,52	2.696,95	1.933,00	191.358,57
Wertberichtigung auf Forderung sonst. öffentl. Bere	31.941,27	0,00	0,00	31.941,27
Wertberichtigung privatrechtl. Forderung	310.185,68	2.696,95	1.933,00	305.555,73

Tabelle 16: Wertberichtigungen auf Forderungen

2.3 Privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Position: Privatrechtliche Forderungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Privatrechtliche Forderungen	305.555,73	457.665,89
Sonstige Vermögensgegenstände	300.988,82	191.820,35
Gesamtbetrag	606.544,55	649.486,24

Tabelle 17: Privatrechtliche Forderungen - Gesamt



Die Privatrechtlichen Forderungen im Einzelnen:

Position: Privatrechtliche Forderungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Privatrechtl.Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.201,76	47.133,21
Übrige privatrechtl. Forderungen gg. verbundene Untern.	42.054,13	69.854,20
Forderungen gegenüber sonstigen privaten Bereich	191.358,57	81.835,73
Forderungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich	31.941,27	258.842,75
Gesamtbetrag	305.555,73	457.665,89

Tabelle 18: Privatrechtliche Forderungen - Einzelaufstellung

Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich betreffen u.a. Mietforderungen und Vergütungen. Wegen Ausfallrisiken bei Mieterträgen wurden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 4.629,95 € gebildet, siehe Tabelle 16.

Position: Sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Umsatzsteuerforderung aus BP/ Erstattungsanspruch	167.853,95	72.784,73
Sonstige Vorschüsse	13.012,50	4.500,00
Versorgungsrücklage Art. 2 Abs. 3 BayVersRückIG	119.984,95	106.130,25
Sonstige Forderungen aus Rechnungsabgrenzungen	137,42	8.405,37
Gesamtbetrag	300.988,82	191.820,35

Tabelle 19: Sonstige Vermögensgegenstände

Bezüglich der Restlaufzeiten verweisen wir auf den Anhang unter Teil D dieses Berichts.

2.4 Liquide Mittel

Position: Liquide Mittel	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Kassenbestand Barkasse	4.853,10	0,00
Wertstreifen Frankiermaschine	1.048,64	506,76
Handvorschüsse	3.450,00	3.850,00
Guthaben bei Kreditinstituten, Sparkasse u. Postbank	5.144.094,96	7.225.932,13
Gesamtbetrag	5.153.446,70	7.230.288,89

Tabelle 20: Liquide Mittel

Die Bestände wurden durch Kassenprotokolle, Kontoauszüge und Bankbestätigungen nachgewiesen.



Die Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen setzten sich wie folgt zusammen:

Position: Liquide Mittel - Kreditinstituten u. Sparkasse	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sparkasse Ostunterfranken	603.049,38	2.279.317,91
Raiffeisenbank Haßfurt	2.501.705,69	2.601.002,82
Postbank Nürnberg	4.817,12	1.333,87
Fressbank Schweinfurt	702.288,10	1.012.522,91
Hypo Unicredit	1.332.234,67	1.331.754,62
Gesamt betrag	5.144.094,96	7.225.932,13

Tabelle 21: Liquide Mittel – Kreditinstitute und Sparkasse

Bestände wurden mittels Kontoauszüge belegt und Zinsabgrenzungen bei Termingeldern nachgewiesen.

3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Position: Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Vorausbezahlte Dienstbezüge für Januar Folgejahr	64.600,43	59.048,13
Erhaltungskostenzuschuss Linksabbiegespur B 26	50.474,32	52.795,00
Abgrenzung Service- u. Wartungsverträge, Versicherung	38.223,62	22.920,46
Gesamt betrag	153.298,37	134.763,59

Tabelle 22: Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorausbezahlte Aufwendungen betreffen u.a. Auszahlungen für Eintragung ins Telefonbuch 2014, Abgrenzung von vorausbezahlten Wartungsarbeiten laut Wartungsverträgen und vorausbezahlte Versicherungsleistungen.



4 EIGENKAPITAL

Der Wert der allgemeine Rücklage (Nettoposition) wird seit der festgestellten Eröffnungsbilanz unverändert fortgeführt. Die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind gesondert dargestellt. Gemäß dem Beschluss des Stadtrats wurde der Jahresüberschuss 2012 in die Ergebnissrücklage eingestellt.

Position: Allgemeine Rücklage (Eigenkapital)	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Allgemeine Rücklage 1.1.2012 (Nettoposition)	95.632.196,97	95.632.196,97
Korrektur Eröffnungsbilanz	147.438,34	0,00
Ergebnissrücklage	949.298,80	0,00
Jahresergebnis 2013/2012	2.420.759,91	949.298,80
Gesamt betrag	99.149.694,02	96.581.495,77

Tabelle 23: Eigenkapitalentwicklung

5 SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Position: Sonderposten	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sonderposten aus Zuwendungen	14.185.348,85	14.714.329,85
Sonderposten aus Beiträgen u. ähnl. Entgelten	19.080.675,84	19.589.393,84
Stellplatzablöse	31.250,00	0,00
Gesamt betrag	33.297.274,69	34.303.723,69

Tabelle 24: Sonderposten

Im Einzelnen:

Position: Sonderposten (SOPO) aus Zuwendungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
SOPO Bund - nicht auflösbar	8.161,75	8.161,75
SOPO Land - nicht auflösbar	43.986,10	43.986,10
SOPO Bund - auflösbar	1.952.415,00	2.031.456,00
SOPO Land - auflösbar	11.183.958,00	11.597.198,00
SOPO Gemeinden u. Gemeindeverbände - auflösbar	290.784,00	307.161,00
SOPO aus sonstigen öffentlicher Bereich - auflösbar	51.814,00	53.348,00
SOPO aus sonstigen öffentl. Sonderrechnungen- auflösbar	1.854,00	1.894,00
SOPO aus Zuschüssen privater Unternehmen - auflösbar	394.048,00	406.670,00
SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereich - auflösbar	258.328,00	264.455,00
Gesamt betrag	14.185.348,85	14.714.329,85

Tabelle 25: Sonderposten aus Zuwendungen



Unter diesem Posten sind die Zuschüsse, welche die Stadt für ihre getätigten Investitionen erhalten hat, ausgewiesen. Der Posten wird entsprechend den Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Hiervon ausgenommen sind Zuwendungen zum Erwerb von Grund und Boden.

Sonderposten aus Beiträgen im Einzelnen:

Position: Sonderposten (SOPO) aus Beiträgen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
SOPO aus Beiträgen vom übrigen Bereich - nicht auflösbar	1.615.046,12	1.615.046,12
SOPO aus Beiträgen von Gemeinden - auflösbar	142.914,89	145.233,89
SOPO aus Beiträgen privater Unternehmen - auflösbar	870.390,00	897.744,00
SOPO aus Beiträgen übriger Bereich - auflösbar	14.792.419,00	15.218.401,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenentwässerung - auflösbar	1.407.772,00	1.440.024,00
SOPO aus Beiträgen f. Straßenbeleuchtung - auflösbar	252.133,83	272.944,83
Gesamtbetrag	19.080.675,84	19.589.393,84

Tabelle 26: Sonderposten aus Beiträgen

6 RÜCKSTELLUNGEN

Position: Rückstellungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Pensionsrückstellungen und ATZ	7.847.486,91	7.780.306,47
Umweltrückstellungen	2.850.000,00	2.850.000,00
Rückstellg. im Rahmen des Finanzausgleichs u. Steuern	665.653,72	1.326.093,91
Sonstige Rückstellungen	706.777,94	584.438,18
Gesamtbetrag	12.069.918,57	12.540.838,56

Tabelle 27: Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzuordnen, jedoch hinsichtlich der Höhe und/oder ihrer Fälligkeit noch ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein.



Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit im Einzelnen:

Position: Pensionsrückstellungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte	2.612.126,00	2.375.575,00
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	3.356.352,00	3.399.909,00
Beihilferückstellung	1.311.992,00	1.209.111,00
Altersteilzeitrückstellung (ATZ)	567.016,91	795.711,47
Gesamtbetrag	7.847.486,91	7.780.306,47

Tabelle 28: Pensionsrückstellungen

Zur Ermittlung der Pensionsverpflichtungen und Beihilfen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der bayerischen Versorgungskammer vom 15.01.2014 vor. Die Bewertung erfolgte nach § 6 a EStG.

Zurückgestellt wurde für die ATZ gem. der TZ 6.6.4 BewertR die geschuldeten Erfüllungsbeiträge entsprechend der Altersteilzeitvereinbarungen im Rahmen des sog. Blockmodells. Eine Abzinsung wurde nicht durchgeführt.

Die Position Umweltrückstellungen:

Position: Umweltrückstellung	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Rückstellung für Altlastenentsorgung	2.850.000,00	2.850.000,00
Gesamtbetrag	2.850.000,00	2.850.000,00

Tabelle 29: Umweltrückstellung

Bezüglich Ansatz und Höhe (Bewertung) verweisen wir auf den Erstellungsbericht 2012.

Die Position Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage):

Position: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	665.653,72	1.326.093,91
Gesamtbetrag	665.653,72	1.326.093,91

Tabelle 30: Rückstellungen Finanzausgleich und Steuern

Zur Berechnung der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Kreisumlage) verweisen wir auf den Anhang unter Teil D Nr. 2 dieses Berichts.



Die Position Sonstige Rückstellungen im Einzelnen:

Position: Sonstige Rückstellungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Urlaubs- und Überstundenrückstellungen	284.955,74	280.598,82
Leistungsentgelte nach TVöD	42.604,94	34.230,48
Weitere sonstige Rückstellungen	342.625,38	232.929,38
Drohverlustrückstellung - Erbbaurechte	36.591,88	36.679,50
Gesamt betrag	706.777,94	584.438,18

Tabelle 31: Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Entsprechende Nachweise wurden erbracht.

Urlaubs- und Überstundenansprüche wurden personenbezogen ermittelt. Ebenso die geschuldeten Leistungsentgelte nach TVöD.

Weitere sonstige Rückstellungen betreffen u.a. Beratungskosten zur EÖB, Jahresabschluss 2012 und 2013 sowie zurückgestellte Prüfungskosten durch den BKPV.

Die erbaurechtlich belasteten Grundstücke sind mit den Anschaffungskosten zu bilanzieren. Eine Rückstellung für mit Erbbaurechten belastete Gemeindegrundstücke ist dann zu bilanzieren, wenn tatsächliche Vermögenseinbußen die Stadt belasten. Entscheidungskriterium ist hierbei, wenn der vertraglich vereinbarte Erbbauzins geringer ist als die sonst marktübliche Verzinsung des Bodenwertes. Für die Zwecke der Berechnung wurde die marktübliche Bodenverzinsung mit 4% angesetzt.



7 VERBINDLICHKEITEN

Position: Verbindlichkeiten	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.831.157,84	5.455.108,57
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
Verbindl., die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	3.648.650,76	4.541.657,36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	991.797,12	2.086.235,08
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	249.391,87	476.768,12
Sonstige Verbindlichkeiten	417.751,69	235.916,89
Gesamtbetrag	10.138.749,28	12.795.686,02

Tabelle 32: Verbindlichkeiten

Aufgliederung der Investitionskredite nach Gläubigern:

Position: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Darlehen Hypo Vereinsbank	2.360.260,78	2.729.429,67
Darlehen Sparkasse Ostunterfranken	1.685.897,06	1.862.178,90
Darlehen Fressabank (ehem. Darlehen Bayer. Landesboden)	785.000,00	863.500,00
Gesamtbetrag	4.831.157,84	5.455.108,57

Tabelle 33: Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Kredite sind durch Zins- und Tilgungspläne bzw. Kontoauszüge nachgewiesen.

Unter den **Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**, sind Restkaufpreisschulden bilanziert. Im Haushaltsjahr 2012 wurden mehrere Grundstücke von einem Veräußerer in Höhe von 6.000.000,00 € erworben. Die Rückzahlung erfolgt in vier gleichen Jahresbeträgen beginnend ab 1.7.2012.



Die Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Einzelnen:

Position: Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistg.	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Verbindlichkeiten Sammelkonto	0,00	100.781,51
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Verbundunternehmen	76.819,80	621.184,52
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Land	315,95	4.293,88
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	0,00	44.209,77
Verbindlichkeiten gegenüber Gemeindeverbände u. ZV	169,49	2.502,78
Verbindlichkeiten LuL gegenüber öffentlichem Bereich	52.127,18	91.847,66
Verbindlichkeiten LuL gegenüber Kreditinstitute	23,21	0,00
Verbindlichkeiten LuL gegenüber sonstigen inländ. Bereich	805.237,94	1.018.685,79
Verbindlichkeiten LuL aus ausstehenden Rechnungen	0,00	160.196,00
Verbindlichkeiten LuL - Sicherheitseinbehalte	57.103,55	42.533,17
Gesamt betrag	991.797,12	2.086.235,08

Tabelle 34: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Position: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von Gemeinden	5.014,38	11.263,20
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen öffentl. Bereich	53.618,33	440.486,21
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sonstigen Bereich	190.759,16	25.018,71
Gesamt betrag	249.391,87	476.768,12

Tabelle 35: Verbindlichkeiten aus Transferleistungen



Die sonstigen Verbindlichkeiten als Sammelposition gliedern sich wie folgt:

Position: Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Erhaltene Anzahlungen vom Land	46.173,31	64.120,21
Lohn- und Kirchensteuer	50.295,73	41.998,10
Verbindlichkeiten aus Beiträgen zur Versorgungskasse	8.639,07	1.773,16
Verbindlichk.aufgrund ausstehender zweckgerechter Verw.	149.284,01	0,00
Verbindlichkeit gegenüber Sozialversicherung	428,07	1.470,95
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.506,35	21.230,80
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen inländischen Bereich	0,00	10.081,11
Durchlaufende Gelder	3.893,95	5.031,40
Andere sonstige Verbindlichkeiten	143.531,20	90.211,16
Gesamtbetrag	417.751,69	235.916,89

Tabelle 36: Sonstige Verbindlichkeiten

Die Nachweise erfolgten über Steueranmeldungen, Saldenlisten und sonstige Nachweise und Aufzeichnungen.

8 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Position: Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2013 €	31.12.2012 €
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	42.542,96	28.888,97
Vorausbezahlte Friedhofsgebühren	377.503,00	600.794,58
Gesamtbetrag	420.045,96	629.683,55

Tabelle 37: Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten vorausbezahlte Mieteinnahmen, Erträge aus Kartenvorverkauf und Werbeeinnahmen für 2014.

Die vorausbezahlten Friedhofsgebühren wurden neu berechnet, da in der Eröffnungsbilanz ein Übertragungsfehler unterlaufen ist. Die Korrektur erfolgte erfolgsneutral über ein Unterkonto der Nettoposition (Allgemeine Rücklage) – siehe Tabelle 23.



D ERLÄUTERUNGEN ZUR ERGEBNISRECHNUNG

1 JAHRESERGEBNIS 2013

Ergebnisrechnung 2013 Stadt Haßfurt					
Ertrags- und Aufwandsarten		IST-Ergebnis HHJ 2013	IST-Ergebnis HHJ 2012	Abweichung	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	15.163.810,46	15.546.381,99	-382.571,53
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.383.527,90	2.264.245,63	119.282,27
3	+	Sonstige Transfererträge	7.494,74	8.742,87	-1.248,13
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.661.006,87	3.313.066,80	347.940,07
5	+	Auflösung Sonderposten	706.820,67	686.787,01	20.033,66
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.790.200,74	1.560.507,68	229.693,06
7	+	Kostenerstattungen u. Umlagen	295.934,54	306.357,54	-10.423,00
8	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.713.397,48	862.730,48	850.667,00
9	+	Aktivierete Eigenleistungen	42.596,68	37.238,87	5.357,81
10	+/-	Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
S 1		Ordentliche Erträge	25.764.790,08	24.586.058,87	1.178.731,21
11	-	Pesonalaufwendungen	4.652.783,13	4.306.851,05	-345.932,08
12	-	Versorgungsaufwendungen	196.003,35	217.445,99	21.442,64
13	-	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	3.689.312,02	3.244.641,88	-444.670,14
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.834.114,58	3.805.760,48	-28.354,10
15	-	Transferaufwendungen	9.713.860,00	10.568.224,22	854.364,22
16	-	sonstige ordentl. Aufwendungen	1.427.548,62	1.410.263,62	-17.285,00
S 2		Ordentliche Aufwendungen	23.513.621,70	23.553.187,24	39.565,54
S 3		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit	2.251.168,38	1.032.871,63	1.218.296,75
17	+	Finanzerträge	269.450,93	335.140,32	-65.689,39
18	-	Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	258.125,23	353.517,68	95.392,45
S 4		Finanzergebnis	11.325,70	-18.377,36	29.703,06
S 5		Ordentliches Jahresergebnis	2.262.494,08	1.014.494,27	1.247.999,81
19	+	Außerordentliche Erträge	158.265,83	0,00	158.265,83
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	65.195,47	-65.195,47
25		Außerordentliches Ergebnis	158.265,83	-65.195,47	223.461,30
26		Jahresfehlbetrag (Jahresüberschuss)	2.420.759,91	949.298,80	1.471.461,11

Tabelle 38: Ergebnisrechnung 2013



Hierzu folgende Aufgliederung in Einzelposten:

2 ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

2.1 Erträge

Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben	2013 €	2012 €
Grundsteuer A	48.179,94	48.097,80
Grundsteuer B	1.332.216,69	1.232.265,48
Gewerbesteuer	7.163.015,55	7.893.567,84
Zw Realsteuern	8.543.412,18	9.173.931,12
Gemeindeanteil an der ESt	5.421.836,00	4.981.348,00
Gemeindeanteil an der USt	586.740,00	581.443,00
Zw Gemeinschaftssteuern	6.008.576,00	5.562.791,00
Hundesteuer	21.290,00	21.800,00
Anteil Grunderwerbsteuer	130.833,28	117.749,97
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	459.699,00	670.109,90
Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche	611.822,28	809.659,87
Gesamtbetrag	15.163.810,46	15.546.381,99

Tabelle 39: Steuern und ähnliche Abgaben

Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2013 €	2012 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	435.392,00	739.436,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	224.331,10	0,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	129.448,22	93.429,28
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.406.546,58	1.246.388,21
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	80.224,63	94.148,06
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	28.162,43	2.016,50
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	1.057,98	1.057,98
Zuweisung/Zuschüsse lfd. Zwecke von öffentl. Sonderrechg.	76.233,20	85.168,72
Entgelt 1 € Job	1.919,20	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	162,56	686,07
Zuschüsse von übrigen Bereichen	50,00	1.914,81
Gesamtbetrag	2.383.527,90	2.264.245,63

Tabelle 40: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen



Position 3: Sonstige Transfererträge	2013 €	2012 €
Kostenbeiträge u. Aufwendungersatz	4.612,67	8.742,87
Schuldendiensthilfe vom Land	2.882,07	0,00
Gesamt betrag	7.494,74	8.742,87

Tabelle 41: Sonstige Transfererträge

Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2013 €	2012 €
Verwaltungsgebühren	243.930,50	251.260,25
Benutzungsgebühren	1.870.895,43	1.716.900,70
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	186.987,49	16.545,23
Bestattungsgebühren	24.300,00	27.980,00
Niederschlagswassergebühren	480.750,25	426.735,00
Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	821.891,20	841.390,62
Erträge aus Auflösg. von SOPO f. Strassenentwässerung	32.252,00	32.255,00
Gesamt betrag	3.661.006,87	3.313.066,80

Tabelle 42: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Position 5: Auflösung von Sonderposten	2013 €	2012 €
Auflösungserträge SOPO vom Bund	76.736,00	82.029,00
Auflösungserträge SOPO vom Land	446.369,90	462.569,01
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	14.253,00	15.137,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	1.534,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	45.877,00	12.656,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	9.622,77	9.512,00
Auflösungserträge von sonstigen Sonderposten	112.428,00	103.350,00
Gesamt betrag	706.820,67	686.787,01

Tabelle 43: Auflösung von Sonderposten



Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte	2013 €	2012 €
Mieten, Pachten, Erbbauzins	850.108,00	719.887,39
Vermietung steuerfrei	0,00	2.223,20
Vermietung steuerpflichtig	122.793,81	53.624,13
Mieten	0,00	199.909,71
Ersätze für Mietnebenkosten	45.960,90	54.308,19
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	2.890,73	2.319,78
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	49.426,07	38.168,26
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	30,00	20,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	618.298,50	436.765,09
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	6.964,94	6.197,50
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	50.241,56	16.867,55
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	43.486,23	30.216,88
Gesamt betrag	1.790.200,74	1.560.507,68

Tabelle 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte sind überwiegend VHS Gebühren und Entgelte für die Mittagsbetreuung an Schulen.

Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2013 €	2012 €
Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	46.215,65
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	28.137,15	0,00
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	114.774,84	109.800,60
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	5.339,24	1.000,00
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	103.585,54	125.565,61
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	4.298,45	724,49
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	11.903,24	8.353,25
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	27.896,08	14.697,94
Gesamt betrag	295.934,54	306.357,54

Tabelle 45: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen



Position 8: Sonstige ordentliche Erträge	2013 €	2012 €
Konzessionsabgaben	578.903,11	583.745,47
Konzessionsabgaben ÜLW	1.871,20	2.090,90
Vorsteuer Berichtigung § 15a UStG	2.691,64	2.691,64
Bußgelder	1.054,50	210,00
Säumnis- und Verspätungszuschläge	7.810,10	3.723,40
Weitere sonstige ordentliche Erträge	92.889,24	57.584,41
Andere sonstige ordentliche Erträge	20.382,96	19.103,78
Zw Sonstige ordentliche Erträge	705.602,75	669.149,60
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	955.425,72	188.974,88
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Immaterieller	3.074,00	4.606,00
Erträge aus Veräußerung von Verbundunternehmen	12.500,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	36.491,01	0,00
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	304,00	0,00
Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten	1.007.794,73	193.580,88
Gesamtbetrag	1.713.397,48	862.730,48

Tabelle 46: Sonstige ordentliche Erträge

Position 9: Aktivierte Eigenleistungen	2013 €	2012 €
Aktivierte Eigenleistungen	42.596,68	37.238,87

Tabelle 47: Aktivierte Eigenleistungen

Es handelt sich um selbsterstellte Vermögenswerte wie beispielsweise um die Anfertigung von Schüttgut-Boxen, Spielschiff für Kindergarten Augsfeld, Neubau Zaun Am Spielplatz Lampernweg, Bänke, Spielgeräte, Hundeboxen etc.



2.2 Aufwendungen

Position 11: Personalaufwand	2013 €	2012 €
Bezüge der Beamten	736.076,57	708.670,50
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	2.414.064,42	2.206.395,13
Aufwendg.für sonstige Beschäftigte (Aushilfen, Dozenten)	3.640,17	1,87
Zw Dienstaufwendungen	3.153.781,16	2.915.067,50
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	295.508,48	273.553,41
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	228.942,23	238.390,84
Zw Beiträge zu Versorgungskassen	524.450,71	511.944,25
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	533.114,12	503.824,59
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5,09	1.384,89
Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	533.119,21	505.209,48
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	71.197,86	57.503,74
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.894,42	1.130,82
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	236.551,00	277.033,00
Zuführung zu Pensionsrückstellungen tarifl. Beschäftigte	0,00	-33.809,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	51.073,00	28.840,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe tarifl. Beschäftigte	51.808,00	-17.129,00
Zuführungen zu Rückstellungen nicht genomener Urlaub	0,00	34.624,09
Zuführungen zu Rückstellungen für Überstunden	28.907,77	26.436,17
Zw Zuführung zu Rückstellungen	441.432,05	374.629,82
Gesamtbetrag	4.652.783,13	4.306.851,05

Tabelle 48: Personalaufwand

Position 12: Versorgungsaufwendungen	2013 €	2012 €
Versorgungsaufwendungen für Beamte	102.754,31	133.676,03
Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	42,00
Beihilfen u. Unterstützungsleistg. f. Versorgungsempfänger	93.249,04	83.727,96
Gesamtbetrag	196.003,35	217.445,99

Tabelle 49: Versorgungsaufwendungen



Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	2013 €	2012 €
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	534.112,74	382.637,22
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	686.093,00	782.762,24
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	12.821,37	10.883,13
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	103.756,11	90.639,87
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte	12.431,23	10.799,78
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	11.362,40	10.341,15
Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl. Vermögen	1.360.576,85	1.288.063,39
Aufwendungen für Mieten	20.747,73	16.406,76
Aufwendungen für Mieten beweglicher Gegenstände	37.859,35	15.110,67
Aufwendungen für Pachten	1.382,15	1.330,90
Aufwendungen für Leasing	18.470,08	16.462,77
Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing	78.459,31	49.311,10
Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken	0,00	0,00
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	35.643,65	36.654,87
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	64.744,87	63.306,51
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	600.090,97	561.714,95
Aufwendungen f. sonstige Bewirtschaftung v. Grundstücken	112,30	341,61
Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen	700.591,79	662.017,94
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	127.499,64	117.226,60
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	23.976,93	23.212,36
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	47.630,04	26.059,83
Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	71.606,97	49.272,19
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	9.587,72	8.691,15
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	553,48	493,32
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	73.903,14	77.673,59
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	138.993,74	148.429,33
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	75.876,84	56.049,67
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	73.165,12	55.388,63
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	1.313,06	381,32
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	132,50
Zw Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen	373.393,10	347.239,51
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	53.965,45	43.298,08
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	786.008,65	563.545,04
Systemgebühren, Kartenverkäufe	11.081,93	8.631,65
Kursleitervergütungen VBW	97.742,03	96.443,47
Honorare für Referenten	22.885,73	18.533,48
Aufwendungen für Kanal-Datenbank	5.120,57	1.059,43
Aufwendungen von Bestattungen von Amts wegen	380,00	0,00
Aufwendungen für Dienstleistungen	923.218,91	688.213,07
Gesamtbetrag	3.689.312,02	3.244.641,88

Tabelle 50: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Position 14: Bilanzielle Abschreibungen	2013 €	2012 €
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Werte	357.209,94	326.469,90
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.449.220,97	3.445.670,75
Abschreibung auf Wertpapiere	0,00	19.375,59
Abschreibung Forderungen	27.431,71	13.703,81
Außerplanmäßige Abschreibungen	251,96	540,43
Gesamtbetrag	3.834.114,58	3.805.760,48

Tabelle 51: Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanzielle Abschreibung bezieht sich ausschließlich auf planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Werte und Sachanlagen. Diese ergeben sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Abschreibungen auf Forderungen betreffen Erhöhung von Wertberichtigungsposten bzw. niedergeschlagene Forderungen.

Position 15: Transferaufwendungen	2013 €	2012 €
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	2.161.234,31	2.046.069,24
Zuweisungen f. lfd. Zwecke an Land	12.706,00	10.168,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	881.366,17	891.956,86
Aufwendungen für Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	37.540,00	0,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	25.000,00	25.000,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	203,39	203,39
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	171.284,08	125.697,65
Zuschüsse für laufende Zwecke	26.214,00	33.931,37
Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	54.794,53	27.895,35
Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	28.129,46	25.696,52
Schuldendiensthilfe an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0,00	29.339,85
Sonstige Transferaufwendungen	0,00	54,60
Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.398.471,94	3.216.012,83
Gewerbesteuerumlage	1.444.559,00	1.707.753,00
Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	4.870.829,06	5.644.458,39
Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	6.315.388,06	7.352.211,39
Gesamtbetrag	9.713.860,00	10.568.224,22

Tabelle 52: Transferaufwendungen



Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen	2013 €	2012 €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.313,76	929,91
Aufwendungen für Reisekosten	2.024,42	2.741,49
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	111,00	128,08
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	712,92	164,51
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	2.950,33	3.018,79
Sonstige Personalnebenaufwendungen (Arbeitsmedizin etc.)	8.562,86	8.473,51
Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	18.675,29	15.456,29
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherung	101.620,22	81.120,23
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	4.916,11	4.951,96
Aufwendungen für Schülerbeförderung	148.065,15	147.209,76
Verfügungsmittel	4.729,47	3.331,48
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	23.856,63	22.919,58
Vermischte Aufwendungen	5.645,96	4.133,13
Aufwendungen für Büromaterial	29.819,41	20.030,77
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	20.178,96	20.438,59
Aufwendungen für Porto und Versand	13.186,92	11.008,64
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	29.785,32	26.039,36
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	254,83	141,07
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.138,82	737,34
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	4.304,80	4.356,43
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	128.519,33	204.905,78
Aufwendungen für Bauleitplanung	58.463,58	50.994,85
Aufwendungen für Sachverständige	50.302,93	24.885,51
Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.913,00	4.527,77
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	7.359,00	6.927,00
Aufwendungen für Schadensfälle	10.598,05	5.076,32
Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	650.658,49	643.735,57
Aufwendungen für Grundsteuer	26.116,76	19.933,40
Aufwendungen für Kfz.- Steuer	5.343,95	4.451,59
Vosteu-Berichtigung § 15a u. KapErtrSt	7.664,60	2.931,93
Beiträge zum Gemeindeversicherg., Berufsgen., Unfallvers.	102.167,84	98.373,32
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	139.186,95	128.534,43
Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversicherg.	280.480,10	254.224,67
Erstattungen an den Bund	0,00	6.164,54
Erstattungen an das Land	100.419,16	94.594,07
Erstattungen an überörtliche Träger	0,00	0,00
Sonstige Erstattungen an Gemeinden	4.716,10	4.159,16
Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.800,00	24.483,37
Dienstleistungen KKS	174.079,18	187.295,51
Aufwendungen für Bürgerarbeit	24.028,41	0,00
Weitere sonstige Aufwendungen	9.328,81	1.552,60
Reisekostenerstattung f. Referenden; Kursleiter VBW	6.528,64	10.412,04
Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten	342.900,30	328.661,29
Verluste aus Abgang Immaterielle und Anlagevermögen	127.446,25	163.275,21
Ordentliche Wertminderungen im Umlaufvermögen	0,00	152,32
Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	127.446,25	163.427,53
Säumniszuschläge	14,50	41,00
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.373,69	4.717,27
Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit	7.388,19	4.758,27
Gesamtbetrag	1.427.548,62	1.410.263,62

Tabelle 53: sonstige ordentliche Aufwendungen



2.3 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2013 €	2012 €
Ordentl. Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.764.790,08	24.586.058,87
Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.513.621,70	23.553.187,24
Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit	2.251.168,38	1.032.871,63

Tabelle 54: Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

3 FINANZERGEBNIS UND AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS

3.1 Finanzergebnis

Position 19: Finanzerträge	2013 €	2012 €
Zinserträge von Verbundunternehmen	87.011,38	123.862,36
Zinserträge von öffentl. Sonderrechnungen (Sparkasse)	0,00	12.576,47
Zinserträge von Kreditinstituten	27.830,75	47.526,77
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.562,90	1.420,65
Zw Zinserträge	117.405,03	185.386,25
Gewinnanteile an Verbundunternehmen	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren Anlagevermögen (nicht Verkauf)	16.078,28	27.473,27
Verzinsung von Steuernachforderungen § 233 a AO	134.781,62	120.370,00
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	1.186,00	1.910,80
Sonstige Finanzerträge	152.045,90	149.754,07
Gesamtbetrag	269.450,93	335.140,32

Tabelle 55: Finanzerträge

Die Steuernachforderungsverzinsung beruht hauptsächlich auf Gewerbesteuernachzahlungen von zwei Gewerbetreibenden.



Position 20: Zinsaufwand	2013 €	2012 €
Zinszahlungen an Land	0,00	29.500,82
Zinsaufwendungen an öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	189.839,61	207.966,86
Zinszahlungen an sonst. inländ. Bereich	37.500,00	52.500,00
Zw Zinsaufwendungen	227.339,61	289.967,68
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	30.785,62	63.550,00
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen	30.785,62	63.550,00
Gesamtbetrag	258.125,23	353.517,68

Tabelle 56: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand

Finanzergebnis	2013 €	2012 €
Finanzerträge	269.450,93	335.140,32
Zinsaufwand	258.125,23	353.517,68
Gesamtbetrag Finanzergebnis	11.325,70	-18.377,36

Tabelle 57: Finanzergebnis

3.2 Außerordentliches Ergebnis

Position 23: Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen	2013 €	2012 €
Sonstige außerordentliche Erträge	158.265,83	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	65.195,47
Gesamtbetrag	158.265,83	0,00

Tabelle 58: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die im Jahresabschluss 2012 ausgewiesene Position „ausstehende Rechnungen“ unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung musste der Höhe nach in 2013 korrigiert werden.



4 JAHRESERGEBNIS NACH TEILBEREICHEN

Jahresergebnis	2013 €	2012 €
Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.251.168,38	1.032.871,63
Finanzergebnis	11.325,70	-18.377,36
Außerordentliches Ergebnis	158.265,83	-65.195,47
Jahresergebnis	2.420.759,91	949.298,80

Tabelle 59: Jahresergebnis nach Teilbereichen

5 ERGEBNISRECHNUNG MIT IST-PLAN-VERGLEICH

Nach § 26 Abs. 5 KommHV-Doppik ist die Inanspruchnahme der Haushaltsansätze einschließlich der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu überwachen.

In Verbindung mit § 27 KommHV-Doppik (Berichtspflicht) erscheint es geboten, dass die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die über die Kompetenz des Bürgermeisters gehen, dem Stadtrat bekannt zu geben sind. Mit dem Beschluss des Stadtrats über den Jahresabschluss sind, falls unterjährig keine Information an die Stadtratsmitglieder erfolgte, sind dann auch die überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen genehmigt. Diese Regelung gilt auch für die Auszahlungen. Bezüglich der Auszahlungen verweisen wir auf Teil E 2 des Berichts.

Folgende Abweichungen ergeben sich beim Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit:

5.1 Erträge aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

Ordentliche Erträge	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Ordentliche Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.764.790,08	24.194.363,00	1.570.427,08

Tabelle 60: Ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit



Im Folgenden werden die Ertragspositionen mit den wesentlichen Abweichungen aufgezeichnet:

Position 1: Steuern und ähnliche Abgaben	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Grundsteuer A	48.179,94	48.000,00	179,94
Grundsteuer B	1.332.216,69	1.300.000,00	32.216,69
Gewerbesteuer	7.163.015,55	7.000.000,00	163.015,55
Zw Realsteuern	8.543.412,18	8.348.000,00	195.412,18
Gemeindeanteil an der ESt	5.421.836,00	5.000.000,00	421.836,00
Gemeindeanteil an der USt	586.740,00	580.000,00	6.740,00
Zw Gemeinschaftssteuern	6.008.576,00	5.580.000,00	428.576,00
Hundesteuer	21.290,00	21.500,00	-210,00
Anteil Grunderwerbsteuer	130.833,28	105.000,00	25.833,28
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	459.699,00	475.000,00	-15.301,00
Zw Hundesteuer u. Anteile u. Leistungsausgleiche	611.822,28	601.500,00	10.322,28
Gesamtbetrag	15.163.810,46	14.529.500,00	634.310,46

Tabelle 61: Steuern und ähnliche Abgaben

Position 2: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Schlüsselzuweisungen vom Land	435.392,00	435.000,00	392,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	224.331,10	321.000,00	-96.668,90
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	129.448,22	95.600,00	33.848,22
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.406.546,58	1.207.000,00	199.546,58
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden	80.224,63	92.500,00	-12.275,37
Zuweisungen für lfd. Zwecke von öffentl. Bereichen	28.162,43	1.000,00	27.162,43
Zuschüsse für lfd. Zwecke von Verbundunternehmen	1.057,98	1.000,00	57,98
Zuweisung/Zuschüsse lfd. Zwecke von öffentl. Sonderrechg	76.233,20	37.900,00	38.333,20
Entgelt 1 € Job	1.919,20	0,00	1.919,20
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	162,56	200,00	-37,44
Zuschüsse von übrigen Bereichen	50,00	1.200,00	-1.150,00
Gesamtbetrag	2.383.527,90	2.192.400,00	191.127,90

Tabelle 62: Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Position 3: Sonstige Transfererträge	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz	4.612,67	6.000,00	-1.387,33
Schuldendiensthilfe vom Land	2.882,07	2.800,00	82,07
Gesamtbetrag	7.494,74	8.800,00	-1.305,26

Tabelle 63: Sonstige Transfererträge



Position 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Verwaltungsgebühren	243.930,50	236.000,00	7.930,50
Benutzungsgebühren	1.870.895,43	1.816.000,00	54.895,43
Grabnutzungsgebühren; Grabverlängerungsgebühren	186.987,49	137.000,00	49.987,49
Bestattungsgebühren	24.300,00	31.000,00	-6.700,00
Niederschlagswassergebühren	480.750,25	480.000,00	750,25
Erträge aus der Auflösung von SOPO für Beiträge	821.891,20	400.768,00	421.123,20
Erträge aus Auflösg. von SOPO f. Strassenentwässerung	32.252,00	0,00	32.252,00
Gesamt betrag	3.661.006,87	3.100.768,00	560.238,87

Tabelle 64: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Position 5: Auflösung von Sonderposten	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Auflösungserträge SOPO vom Bund	76.736,00	46.266,00	30.470,00
Auflösungserträge SOPO vom Land	446.369,90	356.372,00	89.997,90
Auflösungserträge SOPO von Gemeinden	14.253,00	12.896,00	1.357,00
Auflösungserträge SOPO vom sonstigen öffentl. Bereich	1.534,00	0,00	1.534,00
Auflösungserträge SOPO von privaten Unternehmen	45.877,00	4.736,00	41.141,00
Auflösungserträge SOPO von übrigen Bereich	9.622,77	16.066,00	-6.443,23
Auflösungserträge SOPO von sonstigen Sonderposten	112.428,00	112.000,00	428,00
Gesamt betrag	706.820,67	548.336,00	158.484,67

Tabelle 65: Auflösung von Sonderposten

Position 6: Privatrechtliche Leistungsentgelte	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Mieten, Pachten, Erbbauzins	850.108,00	856.700,00	-6.592,00
Vermietung steuerfrei	0,00	500,00	-500,00
Vermietung steuerpflichtig	122.793,81	117.590,00	5.203,81
Mieten	0,00	0,00	0,00
Ersätze für Mietnebenkosten	45.960,90	48.250,00	-2.289,10
Ersätze für Mietnebenkosten steuerpflichtig	2.890,73	0,00	2.890,73
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	49.426,07	38.350,00	11.076,07
Erträge aus dem Verkauf von geringwertigen Wirt.gütern	30,00	100,00	-70,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	618.298,50	467.150,00	151.148,50
Einnahmen VBW aus Vortragsveranstaltungen	6.964,94	6.000,00	964,94
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 7%	50.241,56	25.000,00	25.241,56
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte stpfl. 19%	43.486,23	17.500,00	25.986,23
Gesamt betrag	1.790.200,74	1.577.140,00	213.060,74

Tabelle 66: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Position 7: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	28.137,15	23.000,00	5.137,15
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	114.774,84	104.100,00	10.674,84
Erträge aus Kostenerstattungen von der gesetzl. Soz.vers.	5.339,24	2.000,00	3.339,24
Erträge aus Kostenerstattungen von Verbundunternehmen	103.585,54	115.000,00	-11.414,46
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	4.298,45	0,00	4.298,45
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereich	11.903,24	20.370,00	-8.466,76
Erträge aus Schadenersätzen von Dritten	27.896,08	11.350,00	16.546,08
Gesamt betrag	295.934,54	275.820,00	20.114,54

Tabelle 67: Kostenerstattungen u. Kostenumlagen



Position 8: Sonstige ordentliche Erträge	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Konzessionsabgaben	578.903,11	550.000,00	28.903,11
Konzessionsabgaben ÜLW	1871,20	2.000,00	-128,80
Erstattung von Vorsteuern	2.691,64	0,00	2.691,64
Bußgelder	1.054,50	200,00	854,50
Säumnis- und Verspätungszuschläge	7.810,10	5.000,00	2.810,10
Weitere sonstige ordentliche Erträge	92.889,24	43.750,00	49.139,24
Andere sonstige ordentliche Erträge	20.382,96	6.150,00	14.232,96
Zw Sonstige ordentliche Erträge	705.602,75	607.100,00	98.502,75
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung Grundstücke	955.425,72	1.069.000,00	-113.574,28
Erträge aus Werterhöhung bei Veräußerung AV (Rest)	3.074,00	2.999,00	75,00
Erträge aus Veräußerung von Verbundunternehmen	12.500,00	12.500,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	36.491,01	0,00	36.491,01
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	304,00	250.000,00	-249.696,00
Zw Erträge Auflösung zahlungsunwirksamer Posten	1.007.794,73	1.334.499,00	-326.704,27
Gesamtbetrag	1.713.397,48	1.941.599,00	-228.201,52

Tabelle 68: Sonstige ordentliche Erträge

Position 9: Aktivierte Eigenleistungen	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Aktivierte Eigenleistungen	42.596,68	20.000,00	22.596,68

Tabelle 69: Aktivierte Eigenleistungen

5.2 Aufwendungen aus ordentlicher Verwaltungstätigkeit

Ordentliche Aufwendungen	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Ordentl. Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.513.621,70	23.377.692,00	-135.929,70

Tabelle 70: Ordentliche Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit



Im Einzelnen die wesentlichen Abweichungen:

Position 11: Personalaufwand	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Bezüge der Beamten	736.076,57	751.400,00	15.323,43
Entgelt der tariflichen Beschäftigten	2.414.064,42	2.710.000,00	295.935,58
Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (Aushilfen)	3.640,17	8.500,00	4.859,83
Zw Dienstaufwendungen	3.153.781,16	3.469.900,00	316.118,84
Beiträge an Versorgungskassen Beamte	295.508,48	300.055,00	4.546,52
Beiträge an Versorgungskassen Beschäftigte	228.942,23	235.426,00	6.483,77
Zw Beiträge zu Versorgungskassen	524.450,71	535.481,00	11.030,29
Beträge zur Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	533.114,12	573.820,00	40.705,88
Beträge zur Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	5,09	10,00	4,91
Zw Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	533.119,21	573.830,00	40.710,79
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	71.197,86	167.200,00	96.002,14
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.894,42	1.136,00	-758,42
Zuführung zu Pensionsrückstellungen Beamte	236.551,00	45.000,00	-191.551,00
Zuführung zu Pensionsrückstellungen tarifl. Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Zuführung zur Rückstellungen für Beihilfe an Beamte	51.073,00	10.000,00	-41.073,00
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfe tarifl. Beschäftigte	51.808,00	0,00	-51.808,00
Zuführungen zu Rückstellungen nicht genomener Urlaub	0,00	0,00	0,00
Zuführungen zu Rückstellungen für Überstunden	28.907,77	0,00	-28.907,77
Zw Zuführung zu Rückstellungen	441.432,05	223.336,00	-218.096,05
Gesamtbetrag	4.652.783,13	4.802.547,00	149.763,87

Tabelle 71: Personalaufwand

Position 12: Versorgungsaufwendungen	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Versorgungsaufwendungen für Beamte	102.754,31	142.538,00	39.783,69
Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen für Beschäftigte	93.249,04	0,00	-93.249,04
Gesamtbetrag	196.003,35	142.538,00	-53.465,35

Tabelle 72: Versorgungsaufwendungen



Position 13: Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Unterhaltsaufwendungen eigener Grundstücke und Bauten	534.112,74	440.700,00	-93.412,74
Unterhaltsaufwendungen sonstiges unbewegl. Vermögen	686.093,00	768.250,00	82.157,00
Aufwendungen für TV-Kanaluntersuchungen	12.821,37	5.000,00	-7.821,37
Unterhaltsaufwendungen für Geräte u. Ausstattungen	103.756,11	182.100,00	78.343,89
Unterhaltsaufwendungen sonstige Geräte	12.431,23	10.700,00	-1.731,23
Aufwendungen für bewegliches Vermögen unterhalb 150 €	11.362,40	13.050,00	1.687,60
Zw Unterhalt von Grundstücke u bewegl. Vermögen	1.360.576,85	1.419.800,00	59.223,15
Aufwendungen für Mieten	20.747,73	24.750,00	4.002,27
Aufwendungen für Mieten beweglicher Gegenstände	37.859,35	15.000,00	-22.859,35
Aufwendungen für Pachten und Erbbauzinsen	1.382,15	1.340,00	-42,15
Aufwendungen für Leasing	18.470,08	20.000,00	1.529,92
Zw Aufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzins, Leasing	78.459,31	61.090,00	-17.369,31
Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken	0,00	200,00	200,00
Aufwendungen für die Reinigung von Grundstücken	35.643,65	32.550,00	-3.093,65
Aufwendungen für Abfall und Entsorgung von Grundstücken	64.744,87	70.700,00	5.955,13
Aufwendungen für Strom, Wasser, Heizung	600.090,97	571.610,00	-28.480,97
Aufwendungen f. sonstige Bewirtschaftung v. Grundstücken	112,30	2.400,00	2.287,70
Zw Bewirtschaftungskosten Gebäude, bauliche Anlagen	700.591,79	677.460,00	-23.131,79
Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen	127.499,64	117.500,00	-9.999,64
Aufwendungen Dienst-, Schutzkleidung u. Ausrüstung	23.976,93	20.950,00	-3.026,93
Aufwendungen Aus- und Fortbildung, Umschulung	47.630,04	58.200,00	10.569,96
Zw Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	71.606,97	79.150,00	7.543,03
Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmaterial	9.587,72	15.300,00	5.712,28
Aufwendungen für Sammlungs- u. Bibliotheksgegenstände	553,48	600,00	46,52
Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	73.903,14	82.650,00	8.746,86
Sachausgaben bei der allgemeinen Verwaltung	138.993,74	170.350,00	31.356,26
Sachaufwendungen bei Schulen, Theater, Stadthalle	75.876,84	52.800,00	-23.076,84
Weitere Sachausgaben und Sachaufwendungen	73.165,12	55.600,00	-17.565,12
Staatlich geförderte Lernmittel für Schulen	1.313,06	5.000,00	3.686,94
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	500,00	500,00
Besondere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen	373.393,10	382.800,00	9.406,90
Aufwendungen für Erwerb von Vorräten	53.965,45	43.900,00	-10.065,45
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	786.008,65	646.400,00	-139.608,65
Systemgebühren, Kartenverkäufe	11.081,93	9.500,00	-1.581,93
Kursleitervergütungen VBW	97.742,03	99.000,00	1.257,97
Honorare für Referenten	22.885,73	20.000,00	-2.885,73
Aufwendungen für Kanal-Datenbank	5.120,57	20.000,00	14.879,43
Aufwendungen von Bestattungen von Amts wegen	380,00	0,00	-380,00
Aufwendungen für Dienstleistungen	923.218,91	794.900,00	-128.318,91
Gesamtbetrag	3.689.312,02	3.576.600,00	-112.712,02

Tabelle 73: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Position 14: Bilanzielle Abschreibungen	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Planmäßige Abschreibung auf immaterielle Werte	357.209,94	232.242,00	-124.967,94
Planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	3.449.220,97	2.441.295,00	-1.007.925,97
Abschreibung auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Abschreibung Forderungen	27.431,71	0,00	-27.431,71
Außerplanmäßige Abschreibungen	251,96	102.895,00	102.643,04
Gesamt betrag	3.834.114,58	2.776.432,00	-1.057.682,58

Tabelle 74: Bilanzielle Abschreibung



Position 15: Transferaufwendungen	HHJ 2013 IST	Ergebnisplan 2013	Abweichung
	€	€	€
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale Einrichtungen	2.161.234,31	2.070.000,00	-91.234,31
Aufwendungen für Zuweisungen an Land	12.706,00	11.000,00	-1.706,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände	881.366,17	1.022.700,00	141.333,83
Aufwendungen für Zuweisungen an sonst. öffentl. Bereich	37.540,00	10.000,00	-27.540,00
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbundunternehmen	25.000,00	25.000,00	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonderrechnungen	203,39	0,00	-203,39
Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	171.284,08	259.100,00	87.815,92
Zuschüsse für laufende Zwecke	26.214,00	58.000,00	31.786,00
Zuschüsse für laufende Zwecke Turnhallen	54.794,53	55.400,00	605,47
Zuschüsse für laufende Zwecke Schwimmhalle	28.129,46	28.000,00	-129,46
Schuldendiensthilfe an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transferaufwendungen	0,00	250,00	250,00
Zw Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	3.398.471,94	3.539.450,00	140.978,06
Gewerbesteuerumlage	1.444.559,00	1.550.000,00	105.441,00
Allgemeine Umlage (Kreisumlage)	4.870.829,06	5.531.269,00	660.439,94
Zw Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen	6.315.388,06	7.081.269,00	765.880,94
Gesambetrag	9.713.860,00	10.620.719,00	906.859,00

Tabelle 75: Transferaufwendungen



Position 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Aufwendungen für Personaleinstellungen	4.313,76	2.700,00	-1.613,76
Aufwendungen für Reisekosten	2.024,42	6.750,00	4.725,58
Aufwendungen für Beschäftigungsbetreuung	111,00	400,00	289,00
Aufwendungen für Nachrufe, Kranzspenden	712,92	500,00	-212,92
Aufwendungen für Betriebsausflug u. Betriebsversammlung	2.950,33	3.000,00	49,67
Sonstige Personalnebenaufwendungen	8.562,86	11.500,00	2.937,14
Zw Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen	18.675,29	24.850,00	6.174,71
Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten u. Versicherg.	101.620,22	113.650,00	12.029,78
Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	4.916,11	5.050,00	133,89
Aufwendungen für Schülerbeförderung	148.065,15	155.000,00	6.934,85
Verfüungsmittel	4.729,47	6.000,00	1.270,53
Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	23.856,63	25.545,00	1.688,37
Vermischte Aufwendungen	5.645,96	4.500,00	-1.145,96
Aufwendungen für Büromaterial	29.819,41	31.450,00	1.630,59
Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	20.178,96	19.550,00	-628,96
Aufwendungen für Porto und Versand	13.186,92	13.800,00	613,08
Aufwendungen für Telefon und Datenübertragung	29.785,32	27.000,00	-2.785,32
Aufwendungen f. öffentl. Bekanntmachung/ Amtsblatt	254,83	300,00	45,17
Aufwendungen Rundfunkgebühren (GEZ)	2.138,82	1.050,00	-1.088,82
Aufwendungen für Bank- u. Postscheckgebühren	4.304,80	4.850,00	545,20
Aufwendungen für Beratungsleistungen, Notar, Gericht	128.519,33	90.500,00	-38.019,33
Aufwendungen für Bauleitplanung	58.463,58	78.000,00	19.536,42
Aufwendungen für Sachverständige	50.302,93	58.000,00	7.697,07
Sonstige Geschäftsaufwendungen	6.913,00	35.800,00	28.887,00
Beitrag Unterstützungsfonds (Bodenschutzgesetz)	7.359,00	7.000,00	-359,00
Aufwendungen für Schadensfälle	10.598,05	6.200,00	-4.398,05
Zw Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten	650.658,49	683.245,00	32.586,51
Aufwendungen für Grundsteuer	26.116,76	24.590,00	-1.526,76
Aufwendungen für Kfz.- Steuer	5.343,95	4.850,00	-493,95
Vosteu-Berichtigung § 15a UStG	7.664,60	0,00	-7.664,60
Beiträge zum Gemeindeversicherg., Berufsgen., Unfallvers.	102.167,84	98.600,00	-3.567,84
Sachversicherungen, Haftpflichtversicherung, Rechtsschutz	139.186,95	117.852,00	-21.334,95
Zw Steuern, Versicherungen u. Rechtsschutzversicherg.	280.480,10	245.892,00	-34.588,10
Erstattungen an den Bund	0,00	3.800,00	3.800,00
Erstattungen an das Land	100.419,16	176.000,00	75.580,84
Erstattungen an überörtliche Träger	0,00	30.000,00	30.000,00
Erstattungen an Gemeinden	4.716,10	50,00	-4.666,10
Erstattungen an verbundene Unternehmen	23.800,00	26.000,00	2.200,00
Dienstleistungen KKS	174.079,18	218.500,00	44.420,82
Aufwendungen für Bürgerarbeit	24.028,41	25.000,00	971,59
Weitere sonstige Aufwendungen	9.328,81	800,00	-8.528,81
Reisekostenerstattung f. referenden; Kursleiter VBW	6.528,64	11.000,00	4.471,36
Zw Erstattungen f. Aufwendungen von Dritten	342.900,30	491.150,00	148.249,70
Verluste aus Abgang Immaterielle und Anlagevermögen	127.446,25	7.119,00	-120.327,25
Ordentliche Wertminderungen im Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00
Zw Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	127.446,25	7.119,00	-120.327,25
Säumniszuschläge	14,50	0,00	-14,50
Weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.373,69	6.600,00	-773,69
Zw Weitere Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit	7.388,19	6.600,00	-788,19
Gesamtbetrag	1.427.548,62	1.458.856,00	31.307,38

Tabelle 76: Sonstige ordentliche Aufwendungen



5.3 Finanzergebnis

Finanzergebnis	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Finanzerträge	269.450,93	275.825,00	-6.374,07
Zinsen und sonstiger Finanzaufwand	258.125,23	323.700,00	65.574,77
Gesamtbetrag Finanzergebnis	11.325,70	-47.875,00	59.200,70

Tabelle 77: Finanzergebnis

Position 19: Finanzerträge	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Zinserträge von Verbundunternehmen	87.011,38	85.400,00	1.611,38
Zinserträge von öffentl. Sonderrechnungen (Sparkasse)	0,00	8.125,00	-8.125,00
Zinserträge von Kreditinstituten	27.830,75	40.000,00	-12.169,25
Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	2.562,90	1.700,00	862,90
Zw Zinserträge	117.405,03	135.225,00	-17.819,97
Gewinnanteile an Verbundunternehmen	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Wertpapieren Anlagevermögen (nicht Verkauf)	16.078,28	15.500,00	578,28
Verzinsung von Steuernachforderungen § 233a AO	134.781,62	125.000,00	9.781,62
Andere sonstige zinsähnliche Erträge	1.186,00	100,00	1.086,00
Sonstige Finanzerträge	152.045,90	140.600,00	11.445,90
Gesamtbetrag	269.450,93	275.825,00	-6.374,07

Tabelle 78: Finanzerträge

Position 20: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Zinszahlungen an Land	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwendungen an öffentl. Sonderrechnungen	0,00	35.500,00	35.500,00
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	189.839,61	215.700,00	25.860,39
Zinszahlungen an sonst. Inländ. Bereich	37.500,00	37.500,00	0,00
Zw Zinsaufwendungen	227.339,61	288.700,00	61.360,39
Verzinsung von Steuernachzahlungen § 233 a AO	30.785,62	30.000,00	-785,62
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000,00	5.000,00
Zw Sonstige Zinsen u. Finanzaufwendungen	30.785,62	35.000,00	4.214,38
Gesamtbetrag	258.125,23	323.700,00	65.574,77

Tabelle 79: Zinsen u. sonstiger Finanzaufwand



5.4 Außerordentliches Ergebnis

Position 23: Außerordentliche Aufwendungen u. Erträge	HHJ 2013 IST €	Ergebnisplan 2013 €	Abweichung €
Sonstige außerordentliche Erträge	158.265,83	0,00	158.265,83
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.000,00	2.000,00
Gesamtbetrag	158.265,83	-2.000,00	160.265,83

Tabelle 80: Außerordentliches Ergebnis



E ERLÄUTERUNGEN ZUR FINANZRECHNUNG

1 DARSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Finanzrechnung wurde in der Darstellung aufgeteilt in einen Teil I mit der Darstellung der laufenden Verwaltungstätigkeit und einen Teil II mit der Darstellung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit und die Entwicklung zum Endbestand der liquiden Mittel.

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Finanzrechnung 2013 (I) Stadt Haßfurt			
Ein- und Auszahlungsarten		IST-Ergebnis 2013	IST-Ergebnis 2012
		Euro	Euro
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.518.547,38	14.883.531,42
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.498.421,09	2.947.179,51
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.695,07	-20.974,17
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658.698,55	2.567.985,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.006.283,38	1.012.874,08
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.126.182,17	747.026,27
7	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	705.998,90	615.841,44
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	212.163,75	380.809,95
S 1	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.733.990,29	23.134.274,27
9	- Personalauszahlungen	4.527.986,69	4.211.131,34
10	- Versorgungsauszahlungen	239.031,63	218.316,60
11	- Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.751.079,60	3.062.455,36
12	- Transferauszahlungen	10.670.796,67	9.539.195,95
13	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.390.522,18	1.404.751,75
14	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	272.806,94	328.569,88
S 2	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.852.223,71	18.764.420,88
S 3	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen S 1- S 2)	1.881.766,58	4.369.853,39

Tabelle 81: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

Finanzrechnung 2013 (II) Stadt Haßfurt				
Einzahlungs- und Auszahlungsarten			IST-Ergebnis 2013	IST-Ergebnis 2012
			Euro	Euro
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.175,70	912.962,72
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	368.825,03	191.450,54
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	3.311.117,16	1.518.780,02
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	1.711.505,68	592.244,64
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00
S 4	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.581.623,57	3.215.437,92
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	4.241.711,36	1.790.751,75
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.131.037,41	2.406.113,74
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	1.096.094,51	1.332.693,43
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	450.342,90	452.926,94
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	151.532,38
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	756,00	0,00
S 5	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.919.942,18	6.134.018,24
S 6	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 - S5)	-3.338.318,61	-2.918.580,32
S 7	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen S3 - S6)	-1.456.552,03	1.451.273,07
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	785.000,00	0,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00
S 8	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	785.000,00	0,00
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	1.408.950,73	523.948,81
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
S 9	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.408.950,73	-523.948,81
S 10	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 - S9)	-623.950,73	-523.948,81
S 11	=	Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel (= Zeilen S 7 - S10)	-2.080.502,76	927.324,26
28	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	7.230.288,89	6.426.426,11
S 12	+/-	Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge (S 13)	3.660,57	-123.461,48
S 14	=	Liquide Mittel per 31.12. 2013 (= Zeilen S 11 + 28 +/- S 12)	5.153.446,70	7.230.288,89

Tabelle 82: Zahlungen im Investitions- und Finanzierungsbereich



2 FINANZRECHNUNG MIT IST-PLAN VERGLEICH

Teil I: Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Finanzrechnung 2013 (I) Stadt Haßfurt					
Ein- und Auszahlungsarten		IST-Ergebnis 2013	PLAN 2013	Abweichung	
		Euro	Euro	Euro	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	14.518.547,38	14.529.500,00	-10.952,62
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.498.421,09	2.192.400,00	306.021,09
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	7.695,07	8.800,00	-1.104,93
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658.698,55	2.700.000,00	-41.301,45
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.006.283,38	1.023.040,00	-16.756,62
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.126.182,17	852.920,00	273.262,17
7	+	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	705.998,90	607.100,00	98.898,90
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	212.163,75	275.825,00	-63.661,25
S 1	=	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.733.990,29	22.189.585,00	544.405,29
9	-	Personalauszahlungen	4.527.986,69	4.747.547,00	219.560,31
10	-	Versorgungsauszahlungen	239.031,63	142.538,00	-96.493,63
11	-	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.751.079,60	3.591.100,00	-159.979,60
12	-	Transferauszahlungen	10.670.796,67	10.620.719,00	-50.077,67
13	-	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.390.522,18	1.475.037,00	84.514,82
14	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	272.806,94	323.700,00	50.893,06
S 2	=	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.852.223,71	20.900.641,00	48.417,29
S 3	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen S 1- S 2)	1.881.766,58	1.288.944,00	592.822,58

Tabelle 83: Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen mit 540,7 T€ höher als der Haushaltsansatz. Die Auszahlungen liegen mit 51,6 T€ unter dem Planansatz. Insgesamt ergibt das ein positives Ergebnis von 592,3 T€. Eine solide Finanzplanung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit!



Teil II: Finanzrechnung aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit:

Finanzrechnung 2013 (II) Stadt Haßfurt IST-PLAN					
Einzahlungs- und Auszahlungsarten			IST-Ergebnis 2013	PLAN 2013	Abweichung
			Euro	Euro	Euro
15		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	190.175,70	1.392.800,00	-1.202.624,30
16	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	368.825,03	873.950,00	-505.124,97
17	+	Einzahlungen aus Veräußerung von SAV	3.311.117,16	4.373.580,00	-1.062.462,84
18	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von FAV	1.711.505,68	1.835.413,00	-123.907,32
19	+	Einzahlungen f. sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00
S 4	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.581.623,57	8.475.743,00	-2.894.119,43
20		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	4.241.711,36	4.562.973,00	321.261,64
21	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.131.037,41	5.270.800,00	2.139.762,59
22	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. AV	1.096.094,51	1.683.809,00	587.714,49
23	-	Auszahlungen für den Erwerb von FAV	450.342,90	1.060.000,00	609.657,10
24	-	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
25	-	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	756,00	0,00	-756,00
S 5	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.919.942,18	12.577.582,00	3.657.639,82
S 6	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen S4 - S5)	-3.338.318,61	-4.101.839,00	763.520,39
S 7	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen S3 - S 6))	-1.456.552,03	-2.812.895,00	1.356.342,97
26a	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	785.000,00	3.000.000,00	-2.215.000,00
26b	+	Einzahlungen aus wirtschaftl. vergl. Vorgängen	0,00	0,00	0,00
S 8	=	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	785.000,00	3.000.000,00	-2.215.000,00
27a	-	Tilgung von Investitionskrediten	1.408.950,73	636.833,00	-772.117,73
27b	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
S 9	=	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.408.950,73	636.833,00	-772.117,73
S 10	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen S8 - S9)	-623.950,73	2.363.167,00	-2.987.117,73
S 11	=	Änderung Bestand an eigenen Finanzmittel (= Zeilen S 7 - S10)	-2.080.502,76	-449.728,00	-1.630.774,76
28	+	Anfangsbestand an liquiden Mitteln	7.230.288,89	7.230.289,00	-0,11
30	+/-	Saldo nicht haushaltswirksame Vorgänge (S 13)	3.660,57	0,00	3.660,57
S 14	=	Liquide Mittel per 31.12.2013 (= Zeilen S 11 + 28 +29 - 30)	5.153.446,70	6.780.561,00	-1.627.114,30

Tabelle 84: Zahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Im Gegensatz zur laufenden Verwaltungstätigkeit ist der Investitionsbereich nur schwer planbar. Die Differenzen sind hauptsächlich in den zeitlichen Verschiebungen durch Veräußerungen von Gewerbe- und Baugrundstücken sowie bei den Baumaßnahmen. Dennoch muss man feststellen, dass der Saldo aus laufender Investitionstätigkeit mit 763,5 T€ im Verhältnis zu den geplanten Maßnahmen verschwindend gering ausgefallen ist. Dementsprechend gering ist die Aufnahme von Fremdkapital ausgefallen.



F ANHANG

1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 1 KommHV-Doppik)

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Haßfurt ist nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Art. 102, unter Beachtung der Abschnitte 12 -14 der KommHV-Doppik, aufgestellt.

Die vollständige Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden erfolgte im Rahmen der Inventur und Inventarisierung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger doppelter kommunaler Buchführung (§ 70 KommHV-Doppik).

Die Bewertung erfolgte nach dem Grundsatz der Einzelbewertung.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Abnutzbare Vermögensgegenstände wurden, vermindert um planmäßige Abschreibungen, nach der linearen Methode bewertet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß der Bewertungsrichtlinie Bayern ist das, bei Beteiligungen, der Wert der geleisteten Kapitaleinlage. Ausleihungen sind daher mit dem Nominalbetrag zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte sind mit Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag bewertet, soweit keine Ausfallrisiken drohen. Diesem Umstand wurde durch ausreichend bemessene Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Als Sonderposten (SOPO) wurden die zweckgebundenen Zuwendungen von dritter Seite für investive Maßnahmen passiviert, welche vom Zuwendungsgeber bewilligt und zur Anschaffung bzw. Fertigstellung der investiven Maßnahme verwendet wurden.



Rückstellungen für Pensionen wurden mit dem Teilwert gemäß den Bestimmungen des § 6a EStG unter Anwendung der Richttafeln 2005G von Dr. Klaus Heubeck und einem Rechnungszinsfuß von 6 % berechnet. Rückstellungen für Altersteilzeit, nach dem sog. Blockmodell, wurden mit dem zukünftigen Erfüllungsrückstand gebildet.

Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Dies gilt auch für die Rückstellung der Kreisumlage.

Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Weitere Hinweise zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden Sie unter Teil B dieses Berichts.

2 BERECHNUNG DER RÜCKSTELLUNG FINANZAUSGLEICH

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 3 KommHV-Doppik)

Berechnung Rückstellung Kreisumlage	€
Kreisumlage 2015	5.438.436,22
Kreisumlage 2014	5.627.779,56
<i>Zwischensumme</i>	<i>11.066.215,78</i>
Kreisumlage 2013	5.531.269,25
Kreisumlage 2012	4.869.292,81
Rückstellungsbetrag 31.12.2013	665.653,72

Tabelle 85: Berechnung Rückstellung Kreisumlage zum 31.12.2013



3 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 5 KommHV-Doppik)

Zum 31.12.2013 bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

Organisation	Nennbetrag €	31.12.2013	31.12.2012
Ballettschule On Point	50.000,00	0,00	13.920,00
Ballettschule On Point	35.000,00	0,00	1.488,79
1. FC Augsfeld 1950 e.V.	100.000,00	93.673,89	95.137,99
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	56.185,47	13.703,00	15.929,99
1. TC Haßfurt 1985 e.V.	6.136,00	3.681,62	3.988,40
Kgl. Priv. Schützengesellschaft	50.000,00	47.929,54	50.000,00
Naturfreunde Haßfurt e.V.	17.128,27	5.722,00	7.100,00
Spfr. Unterhohenried	18.750,00	16.624,00	18.750,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	50.000,00	39.683,51	48.099,87
TSV 1926 Prappach e.V.	75.000,00	69.687,64	69.531,63
TSV 1909 Wülflingen e.V.	25.820,24	11.180,00	11.180,00
TSV 1909 Wülflingen e.V.	15.240,00	9.002,50	9.695,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	10.992,78	1.068,00	1.068,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	47.294,50	13.396,00	13.396,00
TV 1861 Haßfurt e.V.	27.610,00	14.624,92	15.843,68
TV Augsfeld 1890 e.V.	24.286,36	17.008,71	17.776,00
TV Augsfeld 1890 e.V.	35.000,00	33.205,34	33.205,34
SKK Haßfurt	83.300,00	0,00	83.300,00
SKK Haßfurt	41.650,00	41.650,00	41.650,00
TSV Wülflingen e. V.	20.300,00	20.300,00	20.300,00
TSV Prappach	20.000,00	19.340,05	19.340,05
Gesamt	809.693,62	471.480,72	590.700,74
Verbundenes Unternehmen	Nennbetrag €	Valuta 31.12.13	
Stadtwerk Haßfurt GmbH	500.000,00	25.000,00	

Tabelle 86: Haftungsverhältnisse



4 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

(Angaben gemäß § 86 II Nrn. 6 und 11 KommHV-Doppik)

Leasing-/ Pachtverträge	Laufzeit	bis 1 Jahr (2014)	2. - 5. Jahr	über 5 Jahre	Gesamt
Audi Leasing Q 5 QuattroHAS-ER 110	05/2012 bis 04/2014	3.677,12	0,00	0,00	3.677,12
Grundstück Fl. Nr. 312 Sailershausen	10/2010 bis 09/2015	240,00	180,00	0,00	420,00
Grundstück Fl. Nr. 3439/4 Haßfurt	01/2006 bis 01/2030	1.050,00	4.357,50	13.020,70	18.428,20

Tabelle 87: Leasing und Pachtverträge

Weiterer Hinweis auf zukünftige Verpflichtungen:

Weitere finanzielle Verpflichtungen für die Folgejahre ergeben sich aus noch nicht abgeschlossenen Bauvorhaben.

Bezeichnung der Bauvorhaben	AiB 31.12.2013	geplante AHK	AHK	Fertigstellung
Anlagen im Bau	€	€	bekannt	geplant
Bindungsfrist Verkaufsangebot Fl.-Nr. 1127 (für Waldorfschule)	2.486,50	0,00	0,00	Sep 14
Kindergarten Möisinger Str. 4 Neubau	1.006.438,16	1.550.000,00	0,00	Nov 14
Erschließung am Dechantsberg	94.589,06	10.710,00	0,00	2015
Marktplatz Cafe	357.036,10	0,00	429.550,36	Apr 2014
Erschließung Schützenstr.	103.289,40	0,00	0,00	2015
Brandmeldeanlage Grundschule Sybach	16.565,51	0,00	0,00	2014
Planung Grünordnung und Dorfökologie	7.407,84	0,00	0,00	offen
Sanierung Aussegnungshalle	617.010,81	0,00	687.553,80	Aug 14
RÜ 6 Sylbach, Pointstraße	311.011,56	0,00	320.508,24	Nov 14
SKU 11 Oberhohenried, Steingrund	29.970,85	0,00	575.912,71	Dez 14
Verbindungsstraße Gewerbegebiet Prappach	27.126,25	0,00	0,00	Jul 18
Lagerhalle für historische Gegenstände	53.437,35	0,00	72.784,37	Apr 14
Bachbett Wässernach	24.232,39	0,00	1.906.895,81	Nov 15
Objektplanung Topographie, Hydrologie	50.000,00	0,00	0,00	offen
Objektplanung Ph 1-3 Hofleite, Mainblick	289.779,04	0,00	0,00	offen
Mehrgenerationenparcours Haßfurt	29.184,80	0,00	141.107,60	Sep 14
Kanäle MW Neubaugebiet Osterfeld II, HAS	1.005,15	0,00	925.155,09	Mai 2016
Straßenbeleuchtung Unterhohenried	5.720,21	0,00	10.288,99	Mai 2016
Rettungsweg Kindergarten Prappach	8.723,00	0,00	63.196,87	Dez 2015
Kleinere Projekte (unter 10.000 €)	27.522,59	0,00	0,00	
Gesamt	3.062.536,57	1.560.710,00	5.132.953,84	

Tabelle 88: Finanzielle Verpflichtungen Bauvorhaben

Soweit die AHK bereits bekannt waren wurde diese anstatt der geplanten AHK angesetzt, um einen besseren Einblick über die noch ausstehenden Verpflichtungen zu dokumentieren.



5 EINSCHRÄNKUNGEN ZU GRUNDSTÜCKEN

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 10 KommHV-Doppik)

Erbaurechtbelastete Grundstücke	zu Gunsten von:	AK Grund €	Rückstellungen €
Haßfurt, Flur Nr. 2196/5	Günter Heinz	419,22	82,52
Haßfurt, Flur Nr. 1091	Kgl. Priv. Schützengesellschaft e.V.	2.434,90	654,13
Haßfurt, Flur Nr. 1649/15	Naturfreunde Haßfurt e.V.	4.633,86	119,64
Haßfurt, Flur Nr. 2743	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	159.781,20	25.260,04
Haßfurt, Flur Nr. 2747	Verkehrslandeplatz Haßfurt-SW GmbH	42.492,70	6.717,92
Haßfurt, Flur Nr. 3190/1	1. Sportkegelklub Haßfurt e.V.	16.653,00	3.757,63
Gesamtbetrag		226.414,88	36.591,88

Tabelle 89: Erbbaugrundstücke

Daneben existieren weitere 64 Grundstücke bei denen der Erbbauzins über der ortsüblichen Bodenwertverzinsung von 4% liegt.

Hierzu verweisen wir auf unsere Ausführungen unter Teil C Nr. 6 (Sonstige Rückstellungen) des Berichts.

6 BETEILIGUNGSBERICHT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 14 KommHV-Doppik)

Beteiligungen	Anteil in %	Stammkapital	Eigenkapital	Ergebnis 2013
Städtische Betriebe Haßfurt GmbH	100%	500.000,00	21.050.417,53	654.623,43
Verkehrslandeplatz HAS-SW GmbH	30,00%	319.557,43	1.004.316,23	8.093,94

Tabelle 90: Beteiligungsbericht



7 ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN ZUM 31.12.2013

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 15 KommHV-Doppik)

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31.12.2013 und deren Entwicklung:

Mitarbeiter	31.12.2013	31.12.2012	1.1.2012
Beamte	14	13	14
Angestellte	94	90	84
Auszubildende	1	0	1
davon in Teilzeit:			
Angestellte	40	35	32

Tabelle 91: Anzahl der Mitarbeiter

Teilzeit-Kriterium: unter 28 Wochenstunden.



8 ORGANE DER STADT HAßFURT

(Angaben gemäß § 86 II Nr. 16 KommHV-Doppik)

Stadtrat der Stadt Haßfurt 31.12.2013	
1. Bürgermeister	Eck, Rudi
2. Bürgermeister	Eppelein, Karl-Heinz
3. Bürgermeister	Schuster, Reiner
CSU	Geier, Norbert
	Schlegelmilch, Michael
	Lohs, Sigrid
	Schneider, Herta
	Schilling, Petra
	Ulbrich, Ute
	Hiernickel, Georg
	Schwach, Eva-Maria
	Weber, Michael
Freie Wähler	Albert, Berthold
	Sidon, Reiner
	Zehe, Michael
SPD	Schneider, Stephan
	Holzinger, Werner
	Krapf, Christine
	Dürbeck, Alexander
	Krauser, Roswitha
Bündnis 90/Die Grünen	Rümer, Helene
	Marquardt, Anette
FDP	Hutzel, Elisabeth
	Hiernickel, Katrin
JL	Schneider, Christian

Tabelle 92: Organe der Gemeinde



9 ANLAGESPIEGEL

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 1 KommHV-Doppik)

Gem. § 92 KommHV-Doppik sind die aufgeführten Vermögensgegenstände zu den jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten, soweit abnutzbar, vermindert um die Abschreibungen gem. § 79 Abs. 2 KommHV-Doppik, anzusetzen.

Wir verweisen auf Anlage 2 zu diesem Bericht.

10 RESTLAUFZEITEN VON FORDERUNGEN

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 2 KommHV-Doppik)

Die Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

Forderungsart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2012 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Gebührenforderungen	328.800,98	327.815,45	985,53	0,00	264.721,46
Beitragsforderungen	65.332,30	65.332,30	0,00	0,00	185.838,76
Steuerforderungen	673.976,79	551.864,79	122.112,00	0,00	194.628,17
Forderungen aus Transferleistungen	97.676,73	97.676,73	0,00	0,00	122.477,87
sonstige öffentl.-rechtliche Forderungen	246.023,89	227.706,29	18.317,60	0,00	394.470,00
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.411.810,69	1.270.395,56	141.415,13	0,00	1.162.136,26
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>515.309,74</i>	<i>515.309,74</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
Privatrechtliche Forderungen	305.555,73	303.748,28	0,00	1.807,45	457.665,89
Sonstige Vermögensgegenstände	300.988,82	181.003,87	0,00	119.984,95	191.820,35
Privatrechtliche Forderungen	606.544,55	484.752,15	0,00	121.792,40	649.486,24
<i>davon Verbundforderung</i>	<i>82.255,89</i>	<i>82.255,89</i>			<i>116.987,41</i>
Gesamtbetrag Forderungen	2.018.355,24	1.755.147,71	141.415,13	121.792,40	1.811.622,50

Tabelle 93: Forderungen inkl. Fristung

In der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ ist die Versorgungsrücklage enthalten. Da von einer Kündigung der Versorgungskammer nicht ausgegangen werden kann, wurde die „Forderung“ entsprechend und langfristig eingeteilt.



11 RESTLAUFZEITEN VON VERBINDLICHKEITEN

(Angaben gemäß § 86 III Nr. 4 KommHV-Doppik)

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeitenart	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten			31.12.2012 €
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Krediten	4.831.157,84	583.237,21	2.157.245,76	2.090.674,87	5.455.108,57
Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten, die Krediten gleichkommen	3.648.650,76	2.148.650,76	1.500.000,00	0,00	4.541.657,36
Verbindlichkeiten aus L u L	991.797,12	955.359,94	36.437,18	0,00	2.086.235,08
Transferverbindlichkeiten	249.391,87	249.391,87	0,00	0,00	476.768,12
Sonstige Verbindlichkeiten	417.751,69	417.751,69	0,00	0,00	235.916,89
Gesamtbetrag	10.138.749,28	4.354.391,47	3.693.682,94	2.090.674,87	12.795.686,02

Tabelle 94: Verbindlichkeiten inkl. Restlaufzeiten

12 DERIVATE

Im Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz wurden Zinsswaps zur Absicherung künftiger Zahlungsströme aus abgeschlossenen Darlehen bei der Landesboden und HypoVereinsbank verwendet. Den Zinsswaps liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbaren, gegenläufigen, Risiken zugrunde. Das, mit der aus dem Grundgeschäft (Darlehen) und dem Sicherungsgeschäft gebildeten Bewertungseinheit nach § 254 HGB, gesicherte Kreditvolumen zum 31.12.2013 beträgt 2.521.041,04 €. Die Höhe der, mit Bewertungseinheiten, abgesicherten Risiken haben einen negativen Marktwert in Höhe von 159.824,26 € (Vj. 243.681,81 €).

13 KORREKTUR DER ERÖFFNUNGSBILANZ

Die Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte auf Grund eines Übertragungsfehlers in den einzelnen Tabellen zur Berechnung der abzugrenzenden Grabnutzungsgebühren.



14 VORSCHLAG ZUR FESTSTELLUNG UND ERGEBNISVERWENDUNG

Der Bürgermeister der Stadt Haßfurt schlägt vor, den aufgestellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 155.075.682,52 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.420.759,91 € festzustellen und empfiehlt dem Stadtrat über die Gewinnverwendung folgende Beschlussfassung:

Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 2.420.759,91 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Stadt Haßfurt, den 28.11.2018

Günther Werner
Erster Bürgermeister



G ANLAGEN

Anlage 1 Schlussbilanz 31.12.2013

Anlage 2 Anlagespiegel 31.12.2013